



**Amtsblatt der Gemeinde Lossatal mit den Ortsteilen Dornreichenbach, Falkenhain, Frauwalde, Großzscheпа, Heyda, Hohburg, Kleinzscheпа, Körlitz, Kühnitzsch, Lüptitz, Mark Schönstädt, Meltewitz, Müglenz, Thammenhain, Voigtshain, Watzschwitz, Zschorna · Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“**

## Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lossatal,

nun ist der Frühling mit aller Kraft in unser schönes Lossatal eingezogen und wird uns allen hoffentlich ein wunderschönes Pfingstfest und einen schönen Herrentag bereiten. Es ist schon erstaunlich in welcher kurzen Zeit sich die Saaten auf den Feldern von der Winterstarre erholen und ein enormes Wachstum an den Tag legen. Das viele Blühen und Wachsen ist einerseits sehr erfreulich, erfordert andererseits aber auch ein regelmäßiges Pflegen aller Grünflächen und bindet somit viele Kapazitäten unserer Bauhofmitarbeiter. Viele Schäden, die durch das Sturmtief Friederike entstanden sind, sind abgearbeitet, aber bei Weitem noch nicht alle. Das gilt es nun nebenher mit einzutakten, um Mäharbeiten, Gewässerunterhaltung, Baumstubbenroden, die Vor- und Nachbereitung der vielen Festlichkeiten und die vielen anderen Saisonarbeiten nicht zu vernachlässigen. Schließlich soll es in unseren Ortsteilen mit seinen vielen touristischen, kulturellen und gastronomischen Angeboten schön und gepflegt aussehen. Wir versuchen dabei auch viele Wünsche aus den einzelnen Ortsteilen auf schnelle und unkomplizierte Art und Weise mit umzusetzen. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle einmal bei unseren Bauhofmitarbeitern bedanken.

Der Monat Mai bringt uns auch unseren Jahreshöhepunkt in der Gemeinde. Vom 25. bis 27. Mai finden im Waldbad Mark Schönstädt das Wurzener Landfest und die Muldentaler Radlertour statt. Seien Sie neugierig und schauen vorbei. Der Landrat als Schirmherr wird das bunte Treiben der vielen Vereine des Wurzener Landes und der Gemeinde Lossatal genauso genießen wie Sie. Und auch für die Fans der Hohburger Musikanten ist am Abschlussstag die Gelegenheit ein Konzert ihrer Lieblinge in einer wunderschönen Naturarena zu verfolgen. Also auf nach Mark Schönstädt, wir sehen uns dort.

Im Gemeinderat konnten wir nun den Startschuss geben für den Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses in Körlitz. Dort entsteht neben dem Dienstgebäude auch ein Dorfgemeinschaftshaus

mit vielen Möglichkeiten zur Bereicherung des Dorflebens. Viele weitere Investitionen sind in Vorbereitung und werden demnächst beginnen. Bitte verfolgen Sie aufmerksam unsere Berichterstattung auf der Homepage der Gemeinde. Dort finden Sie alle Ergebnisse der Ratsarbeit.

Auch im Bereich Straßenbau laufen sehr viele Vorhaben. Neben der Sanierung der Straße am Dorfteich in Meltewitz, dem Siedlungs- und Windmühlenweg in Voigtshain und der Erschließungsarbeiten in der Jahnstraße in Hohburg, läuft die Platzgestaltung vor der Lindenapotheke und beginnen bald die Arbeiten in der Straße Zur Siedlung in Falkenhain und an der Kreisstraße zwischen Kühnitzsch und Dornreichenbach. Für die zeitweisen Unannehmlichkeiten durch Umleitungen und Baulärm bitte ich um Verständnis.

Unsere erfreulich hohe Anmeldequote an der Oberschule im Lossatal stellt uns vor die Aufgabe das sich entwickelnde Raumproblem spätestens bis zum Beginn des Schuljahres 2019/2020 zu lösen. Drücken Sie uns die Daumen.

Abschließend möchte ich noch meine große persönliche Freude über die Inbetriebnahme des Altenpflegeheimes „Haus Alma“ am 8. Mai zum Ausdruck bringen. Endlich geht es los und damit schließt sich für mich nach den vielen Jahren des Ringens um diese Einrichtung der Kreis. Ich drücke dem Betreiber team um Heike Formann die Daumen und freue mich für Lossatal und die Region über dieses neue Angebot.

Ihnen allen ein wunderschönes Pfingstfest und einen guten Start in den Mai.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister Uwe Weigelt



## Aus dem Inhalt Seite

➤ Aktuelles aus dem Rathaus	3
➤ Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“	6
➤ Sonstige Bekanntmachungen	6
➤ Wir gratulieren	10
➤ Einrichtungen der Gemeinde Lossatal	11
➤ Kultur- und Vereinsleben	16
➤ Kirchliche Nachrichten	24
➤ Sonstiges	24
➤ Notdienste	26

**Die nächste Ausgabe erscheint am:**  
Mittwoch, dem 23. Mai 2018

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge  
und Anzeigen:**  
Dienstag, der 8. Mai 2018

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später bei der Gemeindeverwaltung Lossatal eingehen, nicht mehr für diese Ausgabe berücksichtigt werden können.

### IMPRESSUM

Lossa Bote - Amtsblatt der Gemeinde Lossatal, mit den Ortsteilen Dornreichenbach, Falkenhain, Frauwalde, Großzschepa, Heyda, Hohburg, Kleinzschepa, Körlitz, Kühnitzsch, Lüptitz, Mark Schönstadt, Meltewitz, Müglitz, Thammenhain, Voigtshain, Watzschwitz, Zschorna

- Erscheinung: monatlich

- Herausgeber:

Gemeinde Lossatal, Karl-Marx-Straße 14,  
04808 Lossatal

- Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen  
Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister  
Uwe Weigelt, Karl-Marx-Straße 14, 04808 Lossatal/  
OT Falkenhain

und für den nichtamtlichen Teil: der jeweilige Verfasser

- Ansprechpartner:

Gemeinde Lossatal, Frau A. Naumann, amtsblatt@lossatal.eu,  
Karl-Marx-Straße 14, 04808 Lossatal/OT Falkenhain,  
Tel.: 034262 488-13,

- Homepage: Gemeinde Lossatal, [www.lossatal.eu](http://www.lossatal.eu)

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäfts-  
führer ppa. Andreas Barschtipan  
[www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den  
Verlag zu beziehen. Das Amtsblatt kann außerhalb des  
Verbreitungsgebietes einzeln für 2,95 € oder zum Ab-  
holpreis von 35,40 € (inkl. MwSt. und Versand) oder  
per PDF zu einem Preis von 1,75 € pro Ausgabe über die  
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,  
04916 Herzberg bezogen werden. Für Anzeigenveröffent-  
lichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen  
Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigen-  
preisliste. Für nicht gelieferte Mitteilungsblätter infolge  
höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz  
des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.  
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadener-  
satz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung Lossatal

### Gemeindeverwaltung Lossatal Rathaus Falkenhain

Karl-Marx-Str. 14 • 04808 Lossatal  
Telefon 034262 488-0 • [info@lossatal.eu](mailto:info@lossatal.eu) • [www.lossatal.eu](http://www.lossatal.eu)



#### Öffnungszeiten:

Di. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr • Mi. 9 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr • Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

#### Bereich Bürgermeister

Sekretariat des Bürgermeisters	Frau Schmidt	034262 488-0
--------------------------------	--------------	--------------

#### Bereich Hauptamt

Hauptamt/Schulen	Frau Markus	034262 488-15
Ordnungsamt/Sicherheit/ Fundbüro	Frau Born	034262 488-16
Einwohnermeldeamt/Gewerbe	Frau Großmann	034262 488-17
Kultur u. Öffentlichkeitsarbeit	Frau A. Naumann	034262 488-13
Kindertagesstätten	Frau Rasser	034262 488-29
Personalangelegenheiten	Frau Lessing	034262 488-25
Hallenkoordinator	Frau Hempel	034262 488-32

#### Bereich Finanz- u. Bauwesen

Finanz- u. Bauwesen/Kämmerer	Herr Gebhardt	034262 488-21
Kassenverwalterin/Kämmerei	Frau Heiles	034262 488-22
Kasse und Bewirtschaftung/ Kämmerei	Frau C. Naumann	034262 488-23
Steuern und Abgaben	Frau Grüner	034262 488-28
Gebäude- u. Liegenschafts- management	Frau Jäger	034262 488-27
Bestattungswesen/Archiv	Frau Rasser	034262 488-29
SGL Bauverwaltung	Frau Richter	034262 488-30
Hoch- u. Tiefbau	Herr Kertscher	034262 488-26
Gewässer	Herr Zimmermann	034262 488-19
Anlagenbuchhaltung	Frau Stiller	034262 488-24

### Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“

Kapsdorfer Str. 36 • 04808 Lossatal/OT Hohburg  
Telefon 034263 708-0 • E-Mail: [verwaltung@wb-lossatal.de](mailto:verwaltung@wb-lossatal.de) • [www.lossatal.eu](http://www.lossatal.eu)

#### Öffnungszeiten:

Di. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr • Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Betriebsleiter	Herr Winkelmann	034263 708-15
Komm. stellv. Betriebsleiterin/ Sachgebietsleiterin Verwaltung	Frau Reiche	034263 708-20
Sachbearbeiterin Immobilien	Frau Gastler	034263 708-17
Sekretariat/ Sachbearbeiterin Immobilien	Frau B. Jentsch	034263 708-21
<b>Bereitschaftstelefon Immobilien</b>		015785044411
Sachgebietsleiter Abwasser	Herr R. Wittig	034263 708-18
Sachbearbeiterin Abwassergebühren	Frau Thieme	034263 708-26
<b>Bereitschaftstelefon Abwasser</b>		01603784290
Sachgebietsleiter Baureparaturen/ Hausmeisterdienste	Herr Mönicke	034263 708-13
Sachgebietsleiter Bauhof	Herr U. Wittig	015785533893

#### Bibliothek Hohburg

Kurze Straße 1 • 04808 Lossatal  
Telefon 034263 70897

#### Öffnungszeiten

Di. 9 - 11:30 Uhr und 14 - 18 Uhr  
Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr

#### Zweigstelle Lüptitz:

Öffnungszeiten  
Mi. 15 - 17 Uhr

#### Bibliothek Falkenhain

Karl-Marx-Straße 39 • 04808 Lossatal  
Telefon 034262 441616

#### Öffnungszeiten

Di. 16 - 18 Uhr • Do. 11 - 18 Uhr

## Aktuelles aus dem Rathaus



### • Hauptamt

#### Korrektur zur Veröffentlichung im Amtsblatt März 2018

##### BESCHLUSS Nr. 19/18-GR

des Gemeinderates Lossatal vom 19.02.2018

##### Betreff:

**Festlegung des Wahltages sowie des Wahltages für den Fall eines etwa notwendig werdenden zweiten Wahlgangs der Bürgermeisterwahl im Jahr 2019**

##### Beschluss:

##### **Der Gemeinderat beschließt**

folgende Termine für die Bürgermeisterwahl im Jahr 2019 in der Gemeinde Lossatal:

Wahltermin: **10. März 2019**

Termin eines etwa notwendig werdenden zweiten Wahlgangs: **31. März 2019**

*Weigelt*

*Bürgermeister*

#### In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 14.03.2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst

##### **Beschluss-Nr.:**

- 24/18-GR Abrechnungsbeschluss „Abbruch einer Betonfläche inkl. Öltanks in Falkenhain“
- 25/18-GR Verkauf des Flurstückes 35 Gemarkung Zschorna
- 26/18-GR Abschluss eines Tauschvertrages mit Herrn Daniel Grumbt
- 27/18-GR Verkauf Flurstück 203/8 Gemarkung Hohburg zur Erschließung B-Plangebiet „Watzschwitzer Straße“
- 28/18-GR Grundsatzbeschluss zur Maßnahme „Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Jahnstraße“ in Hohburg
- 29/18-GR Grundsatzbeschluss Abbruch der Gebäude Am Lossatal 5 und anschließende Freiflächengestaltung

#### Öffentliche Bekanntmachung über die bevorstehende Wahl der Friedensrichterin oder des Friedensrichters für die Schiedsstelle der Gemeinde Lossatal

Die Gemeinde Lossatal sucht zum 1. September 2018 eine Friedensrichterin oder einen Friedensrichter für den Schiedsstellenbezirk.

Die Aufgabe der Friedensrichterin/des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten über

- vermögensrechtliche Ansprüche (so zum Beispiel Zahlungsansprüche, Ansprüche bei Ärger mit dem Vermieter),
- Ansprüche aus dem Nachbarrecht (so zum Beispiel Streit über Grenzabstände von Pflanzen) und
- nichtvermögensrechtliche Ansprüche wegen Verletzung der persönlichen Ehre (so zum Beispiel bei Beleidigung)

zu schlichten und im Schlichtungsverfahren einen Vergleich herbeizuführen. Außerdem führt sie/er in Privatklassensachen (wie zum Beispiel einfacher Hausfriedensbruch, Verletzung des Briefgeheimnisses) den Sühneversuch im Rahmen eines Sühneverfahrens durch. Die Friedensrichterin/der Friedensrichter wird für fünf Jahre vom Gemeinderat gewählt und kann wiedergewählt werden.

Das Amt der Friedensrichterin/des Friedensrichters ist ein Ehrenamt. Dafür wird eine monatliche Entschädigung gezahlt.

Wer in dem genannten Schiedsstellenbezirk wohnt, zu Beginn der Amtsperiode das 30., aber noch nicht das 70. Lebensjahr vollendet und Interesse an der Aufgabe der Friedensrichterin/des Friedensrichters hat, wird gebeten, sich bis **30. Juni 2018** schriftlich bei der

Gemeinde Lossatal

Rathaus Falkenhain

Hauptamt

Karl-Marx-Straße 14

04808 Lossatal

zu bewerben. Ein kurzer Lebenslauf sollte der Bewerbung beigelegt werden.

Die Bewerbung muss eine Erklärung enthalten, dass keine Ausschlussgründe nach § 4 Abs. 2 bis 5 des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen und über die Anerkennung von Gütestellen im Sinne des § 749 Abs. 1 Nr. 1 der Zivilprozessordnung (Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetz - SächsSchiedsGütStG) vorliegen (§ 4 Abs. 6 SächsSchiedsGütStG). Ein Bewerbungsformular ist erhältlich auf [www.lossatal.eu](http://www.lossatal.eu) sowie im Hauptamt der Gemeinde Lossatal im Rathaus Falkenhain.

*Weigelt*

*Bürgermeister*

#### **Gesetz über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen und über die Anerkennung von Gütestellen im Sinne des § 794 Abs. 1 Nr. 1 der Zivilprozessordnung (SächsSchiedsGütStG) – Auszug -**

##### **§ 4**

(1) Der Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

(2) Friedensrichter kann nicht sein, wer

1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist;

(3) Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

(4) Friedensrichter soll nicht sein, wer

1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
2. nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder
4. für das frühere Ministerium der Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.

(5) Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.



(6) Der Friedensrichter, Bewerber oder Vorgeschlagene hat gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe nach den Abs. 2 bis 5 nicht vorliegen, und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen des Absatzes 4 Nr. 3 und 4 und des Absatzes 5 beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

### § 8

(1) Die Berufung zum Friedensrichter kann ablehnen, wer

1. das 65. Lebensjahr vollendet hat;
2. das Amt während der vorausgegangenen fünf Jahre ausgeübt hat;
3. wegen Krankheit auf voraussichtlich längere Zeit an der Ausübung des Amtes gehindert ist;
4. aus beruflichen Gründen häufig oder langandauernd von seinem Wohnort abwesend ist;
5. durch die Ausübung des Amtes in der Sorge für seine Familie besonders belastet wird;
6. aus sonstigen wichtigen Gründen das Amt nicht ausüben kann

Der Friedensrichter wird, für die Dauer von 5 Jahren, vom Gemeinderat gewählt. Die Wahl des Friedensrichters bedarf der Bestätigung durch den Vorstand des Amtsgerichts, in dessen Bezirk die Schiedsstelle ihren Sitz hat.

(2) Über die Begründetheit der Ablehnung entscheidet der Vorstand des Amtsgerichts. § 7 Abs. 3 gilt entsprechend.

### Bekanntmachung

Zur Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht gemäß der Unfallverhütungsvorschrift VSG (Verordnung für Sicherheit und Gesundheit) ist die Gemeinde Lossatal als Friedhofsträger einmal im Jahr verpflichtet, nach Ende der Frostperiode Grabmale und Grabsteine zu überprüfen.

Die Überprüfung wird am

**7. Mai 2018**

auf den Friedhöfen in Hohburg, Lüptitz und Kühnitzsch durchgeführt.

*Rasser*

*Friedhofsverwaltung*

### Mitteilung

Das Rathaus in Falkenhain bleibt am

**Montag, 30. April 2018 und am Freitag, 11. Mai 2018**

geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

*Weigelt*

*Bürgermeister*

### Sitzungen des Gemeinderates Lossatal

Die nächste Gemeinderatssitzung des Gemeinderates Lossatal findet

**am Mittwoch, dem 9. Mai.2018, um 19:00 Uhr  
im Kulturhaus „Hohburger Schweiz“ – Steinsaal -  
Am Lossatal 7 in 04808 Lossatal**  
statt.

Die Tagesordnung wird entsprechend der Bekanntmachungssatzung vom 12.01.2012 an den in §5 genannten Stellen veröffentlicht.

Falkenhain, den 25.04.2018

*Uwe Weigelt*

*Bürgermeister*

## • Ordnungsamt

### Neue Ortswehrleitungen in Kühnitzsch und Großzscheпа

Die Mitglieder des Gemeinderates bestätigten in Ihrer Sitzung am 11.04.2018 die von den Kameraden der Ortsfeuerwehren Kühnitzsch und Großzscheпа neu gewählten Ortswehrleitungen. In der Wehr Kühnitzsch fungiert ab sofort Kamerad André Richter als Ortswehrleiter und Kamerad Lutz Hesse als stellvertretender Ortswehrleiter. Für die Ortswehr Großzscheпа wurde Kamerad René Bitterlich in seinem Amt als Ortswehrleiter bestätigt. Ihm zur Seite steht wie bereits in den vergangenen fünf Jahren Kamerad Walter Breuer als stellvertretender Ortswehrleiter. Im Namen des Gemeinderates beglückwünschte der Bürgermeister, Herr Uwe Weigelt, die Gewählten und bedankte sich vor allem bei der scheidenden Ortswehrleitung Kühnitzsch - Kameraden Klaus Richter und Ivo Stange - für die in der Vergangenheit geleistete Arbeit und langjährige zuverlässige Einsatzbereitschaft zum Wohle der Allgemeinheit. Er gab der Hoffnung auf weiteren aktiven Einsatz für die Belange der Feuerwehr Ausdruck.

*Born*

*Ordnung und Sicherheit*



*In Abwesenheit von Kamerad Ivo Stange von links nach rechts: Klaus Richter, André Richter, Lutz Hesse, René Bitterlich, Walter Breuer, Uwe Weigelt*

## • Finanzverwaltung

### Fällige Zahlungstermine 2018

15.05.2018	->	Gewerbesteuervorauszahlung
	->	Grundsteuer (Ratenzahler)
	->	Nutzungsentgelte/Pachten
01.07.2018	->	Grundsteuer (Jahreszahler)
15.08.2018	->	Gewerbesteuervorauszahlung
	->	Grundsteuer (Ratenzahler)
	->	Nutzungsentgelte/Pachten
30.09.2018	->	Pachten
15.11.2018	->	Gewerbesteuervorauszahlung
	->	Grundsteuer (Ratenzahler)
	->	Nutzungsentgelte/Pachten

Weitere individuelle Zahlungstermine entnehmen Sie bitte Ihren jeweiligen Bescheiden. Wir bitten, diese einzuhalten bzw. bei Teilnahme am Lastschriftverfahren für die entsprechende Deckung auf dem Konto zu sorgen oder uns entsprechend zu informieren, um Ihnen und uns zusätzliche Kosten zu ersparen. Für zurückgebuchte Lastschriften berechnen die Banken uns derzeit bis zu **3,00 Euro**, welche wir unvermindert an Sie weitergeben müssen. Möchten Sie in Zukunft Ihre Steuern und Abgaben auch bequem von uns einziehen lassen, dann erhalten Sie dafür in unserer Gemeinde – Finanzverwaltung – das erforderliche SEPA-Basis-Lastschriftmandat. Alternativ dazu kann dieses auch von unserer Internetseite [www.lossatal.eu](http://www.lossatal.eu) unter der Rubrik Rathaus -> Organisation -> Formulare -> SEPA-Lastschrift-Mandat heruntergeladen werden.

Falkenhain, 25.04.2018

*Naumann*

*Stellv. Kassenverwalterin*

## • Sonstiges

### Vorgemerkt - vorgemerkt - vorgemerkt



**1. Juni 2018**

#### Kinderfest im Sportzentrum im Lossatal

Liebe Lossataler Eltern und Großeltern,  
sind Ihre Kinder oder Enkel 3 bis 12 Jahre?  
So sind sie ganz herzlich zu unserem

**1. Kinderfest am Sportzentrum im Lossatal in Falkenhain,  
14:00 Uhr – 18:30 Uhr**

eingeladen. Ihren Kindern wird ein buntes Programm mit Feuerwehr, Sport, Spiel und Überraschungen geboten. Lassen Sie uns gemeinsam einen schönen Kindertag-Nachmittag mit Ihren Kindern erleben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Die Gemeinde Lossatal*

### Markttreiben zum 2. Wurzener Land - Fest im Waldbad Mark Schönstädt

Die Gemeinde Lossatal ist vom 25. bis 27. Mai 2018 Ausrichter des 2. Wurzener Land-Festes. Sie organisiert die Veranstaltung gemeinsam mit den Kommunen des Wurzener Landes.

Das 2. Wurzener Land – Fest wird im Waldbad Mark-Schönstädt durchgeführt. Hierbei werden wir von Bürgern, Vereinen, Verbänden, Schulen, Institutionen und Unternehmen der Gemeinde und der Region unterstützt.

Für Samstag, den 26.05.2018 ist ein Händler- und Handwerkermarkt geplant.

Er trägt in besonderer Weise zur Veranstaltung bei. Handwerker, Unternehmen, Händler, Verbände, Vereine und weitere Interessenten sind herzlich eingeladen, sich um die Teilnahme am Händler- und Handwerkermarkt zu bewerben, damit das Markttreiben abwechslungsreich, attraktiv, bunt und interessant wird.

Die Bewerbungsbögen können auf den Internetseiten der Gemeinde Lossatal ([www.lossatal.eu](http://www.lossatal.eu)) und der Stadt Wurzen ([www.wurzen.de](http://www.wurzen.de)) abgerufen werden.

Der letzte Termin für die Abgabe der Bewerbung ist der 27. April 2018. Eine Teilnahme ist nur nach schriftlicher Zusage der Gemeinde Lossatal – spätestens bis 9. Mai 2018 – möglich.

Bei Rückfragen und für weitere Informationen stehen von Seiten der Gemeinde Lossatal, Frau Anja Naumann

Telefon: 034262 488-13, E-Mail: [anja.naumann@lossatal.eu](mailto:anja.naumann@lossatal.eu)

Frau Heike Markus

Telefon: 034262 488-15, E-Mail: [heike.markus@lossatal.eu](mailto:heike.markus@lossatal.eu) und der Stadt Wurzen

Frau Cornelia Hanspach

Telefon: 03425 8560107, E-Mail: [c.hanspach@wurzen.de](mailto:c.hanspach@wurzen.de) zur Verfügung.



### Die Gemeinde Lossatal hat Brennholz abzugeben

Bei Interesse wenden Sie sich bitte telefonisch an Herrn Wittig – Tel. 0157 85533893.

### Liebe Bürgerinnen und Bürger, Werte Vereine,

hiermit möchte die Gemeindeverwaltung Lossatal darauf aufmerksam machen, dass in unseren Sporthallen Hohburg, Falkenhain, Thammenhain und Lüptitz an den Wochenenden noch freie Kapazitäten bestehen. Ebenso teilt die Gemeindeverwaltung Lossatal mit, dass auch die Räume im Sportzentrum Im Lossatal wochentags und am Wochenende noch freie Kapazitäten haben. Wer also die Hallen für sportliche Zwecke und die Räume nutzen möchte, meldet sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Lossatal, Frau Hempel. (Tel.: 034262 488-32).

### • Ortschaftsrat Falkenhain mit den Ortsteilen Frauwalde und Heyda

#### Liebe Einwohner von Falkenhain, Frauwalde und Heyda,



der Ortschaftsrat hatte sich in vielen vergangenen Sitzungen mit dem neu zu errichtenden Spielplatz in Falkenhain auseinandergesetzt. Es galt sich an der Aufteilung zu beteiligen, die Spielgeräte zu wählen oder auch eine Auswahl der zu pflanzenden Bäume und Sträucher zu treffen. Die Unterlagen waren schon lange fertig in den Schubkästen und die Sachbearbeiter der Gemeinde arbeiteten wirklich viel daran, allein die Mühlen der Fördertöpfe mahlten sehr langsam. Nach intensiver Arbeit und einer gefühlten Ewigkeit freue ich mich umso mehr, Ihnen mitteilen zu können, dass es jetzt wirklich losgeht.

Die Ausschreibung ist veröffentlicht und wir hoffen, dass sich viele, vor allem ortsansässige, Firmen daran beteiligen. Ende Mai 2018 soll es dann wirklich mit dem Bau losgehen – und wenn alles planmäßig verläuft, im August fertig sein. An unserer Oberschule sind die Arbeiten an den Außenanlagen schon in vollem Gange.

So dass die bereits Lernenden, als auch die mehr als 110 neu angemeldeten Oberschüler, bald auch optimale Erholungsbedingungen vorfinden. Sie haben richtig gelesen! Auch zu Beginn des nächsten Schuljahres wird es wieder vier 5. Klassen geben. Alles richtig gemacht! Ein tolles Umfeld zum Lernen, eine neue Turnhalle, eine sanierte Oberschule und die Außenanlagen im Bau, dazu noch ein aktiver Lehrkörper – all das trägt dazu bei, dass unsere Schule einen super Ruf hat! Also einen herzlichen Dank an dieser Stelle; das nenne ich attraktives Lernumfeld. Apropos Umfeld; Sie merken schon, das sich im Kern von Falkenhain einiges tut – wir kommen dem Ziel einen lebhaften Ortskern zu schaffen, immer näher.

Rathaus, Einkaufsmarkt, Schule, Kirche – neu dazu Kinderspielplatz und Kindergarten – das wird richtig gut. Der Frühling ist nun endlich da und die Natur erwacht sehr schnell. Nutzen Sie diese schöne Jahreszeit um Sonne und Energie zu tanken, machen Sie den einen oder anderen Ausflug in unsere schöne Region.

Ich wünsche Ihnen allen angenehme Feiertage im Mai und ein schönes Pfingstfest.

Mit sonnigen Grüßen

*Ihre Ortsvorsteherin  
Christiane Hörnig*

Bei Fragen oder Anregungen sprechen Sie uns an! Der Ortschaftsrat freut sich auch über Ihre Teilnahme an den Sitzungen. Sie sind herzlich willkommen. Unsere nächste Ortschaftsratssitzung findet am **07.05.2017** um 19.00 Uhr im Rathaus Falkenhain statt. Bitte beachten Sie dazu auch die Aushänge.



## Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“



### Mitteilung

Das Technische Rathaus Hohburg bleibt am **Montag, 30. April 2018** und am **Freitag, 11. Mai 2018** geschlossen.  
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Winkelmann  
Betriebsleiter  
Wirtschaftsbetrieb „Lossatal“

### Sitzungen des Betriebsausschusses

Die nächste Betriebsausschusssitzung findet wie folgt statt:  
**Dienstag, 29.05.2018, 19:00 Uhr** im Kulturhaus „Hohburger Schweiz“ - Hohburger Stube

## Sonstige Bekanntmachungen

### Radlertour der Muldentaler auf Kurs ins Wurzener Land



Die 21. Radlertour der Muldentaler nimmt in diesem Jahr Kurs auf das Wurzener Land.

Ziel ist das Waldbad in Mark Schönstädt. Dort wird am  
**26. - 27. Mai 2018**

gefeiert. Am Samstag, ab 11 Uhr, erwartet nicht nur die Radtouristen ein buntes Programm. Aus Musik, Tanz, Handwerk, Marktreiben, Mitmach-Angeboten für Groß und Klein und natürlich viele Informationen rund um die Region wurde ein abwechslungsreiches Angebot gestrickt. Am Sonntag wird zum „Frühschoppen“ mit den Hohburger Musikanten und einem Flohmarkt eingeladen, an dem sich jeder beteiligen kann. Quasi Stein auf Stein setzen die Organisatoren aus den vier Kommunen zahlreiche Ideen mit Unterstützung ihrer Vereine und anderer Akteure um. Stein und damit der Geopark Porphyryland ist zugleich ein Thema, welches hier eine große Rolle spielt, denn das Waldbad ist ein ehemaliger Steinbruch, dessen Bewirtschaftung nicht nur viel mit der Entwicklung des Ortes zu tun hat. Auch der Bau der ersten Deutschen Ferneseisenbahn-Linie Leipzig Dresden ist untrennbar mit dem Dörfchen verbunden. Radeln Sie mit! Oder besuchen Sie das Wurzener Land-Fest.

Hinweise zu verschiedenen Touren und Treffpunkten der Radlertour gibt es unter <https://www.landkreisleipzig.de/mulden-taler-radlertour.html>. Informationen Fest gibt es auf den Internetseiten der Gemeinden Lossatal ([www.lossatal.eu](http://www.lossatal.eu)), Bennewitz ([www.gemeinde-bennewitz.de](http://www.gemeinde-bennewitz.de)), Thallwitz ([www.gemeinde-thallwitz.de](http://www.gemeinde-thallwitz.de)) und der Stadt Wurzen ([www.wurzen.de](http://www.wurzen.de)). Dort wird ab Anfang Mai auch über das komplette Programm des Festwochenendes informiert.



### Der Königshof um Hohburg

Um Geschichte dem Vergessen zu entreißen, machte sich Reinhard Spehr, ehemaliger Mitarbeiter des archäologischen Landesamtes Dresden und Grabungsleiter der archäologischen Untersuchungen Anfang der 80-er Jahre auf dem Burzelberg und dem Kleinen Berg bei Hohburg auf den Weg ins Schalomhaus Lüptitz. Dieser Einladung folgten auch über 50 Einheimische und Geschichtsinteressierte sehr aufmerksam.

Geschichte stellt immer einen aktuellen Wissensstand dar. Aus den wissenschaftlichen Quellen wie alte Aufzeichnungen und Urkunden sowie Grabungsfunden werden dann Schlussfolgerungen einer möglicherweise so verlaufenden Historie gezogen, aber auch verschieden interpretiert.

Herr Spehr, der sich als wandelndes Lexikon der altertümlichen sächsischen Geschichte präsentierte und wirklich über umfassende Kenntnisse von Quellen und Ausgrabungsergebnissen in Sachen verfügt, erzählte anschaulich und mit vielen persönlichen Erlebnissen gespickt, was er in der Region Hohburg erlebte.

Ausgangspunkt seiner archäologischen Forschungen war der Bau des Wasserbehälters auf dem Burzelberg.

Die archäologische Brisanz war auch der einheimischen Bevölkerung bewusst, denn Interessierte hatten schon Scherben gesammelt. Vor Ort war Herr Manfred Müller, Lehrer der Oberschule Hohburg die treibende Kraft und auch für den jetzt über 80-jährigen anwesenden Herrn war es sicher eine wundervolle Zeitreise, die geboten wurde.



Für den Bau musste das Gelände vermessen werden und erste interessante Entdeckungen machten klar, dass hier Geschichte geschrieben wurde. So entdeckte Herr Gerlach dabei einen Mauerrest der 1000 Jahre zuvor gebauten Burg auf dem Kleinen Berg. Die Ausgrabungen auf dem Burzelberg brachten einmal latenezeit-



Wurzener Land  
historisch und aktiv



liche Wehrmauerreste von vor ca. 2300 Jahren zu Tage, aber auch Erkenntnisse, dass der Burzelberg zur Zeit der dt. Kolonialisierung um 1000 u.Z. als Fliehbürg – Refugium - genutzt wurde. Im Schulhof von Hohburg, wo der Wohnwagen der Archäologen zeitweise stand, befindet sich ein schon länger bekanntes Bodendenkmal – eine Turmhügelburg. Dieser ´Redschin´ wurde in der 2. Hälfte des 12. Jhs. errichtet; er war aus einem älteren befestigten Wirtschaftshof des „Kirchberges“ quasi herausgeschnitten worden. Der zur Reichsburg auf dem „Kleinen Berg“ gehörende Wirtschaftshof war von einem breiten Sohlgraben umgeben und trägt spätestens seit dem 15. Jh. die Hohburger Kirche und den alten Friedhof.

In der Zeit der archäologischen Grabungen wurde in der Kirche gebaut und Herr Spehr entdeckte auch hier Auffälligkeiten wie Bodenverfärbungen, die auf vorherige Bauten hinwiesen. Hier hat vermutlich in den Anfängen der deutschen Besiedlung eine kleine Kapelle gestanden.

Neben dem bereits erwähnten Refugium auf dem Burzelberg gab es noch eine Wasserburg. Diese lag in der Lossa-Aue neben dem ehemaligen Rittergut; von ihr ist nichts mehr obertägig zu sehen, doch ist sie auf einer farbigen Karte der Rittergutsherrschaft Hohburg aus dem Jahre 1623 noch sehr schön dargestellt.

Insgesamt verfügt also Hohburg mit Reichsburg, Redschin, late-nezeitlicher Besiedlung und Refugium auf dem Burzelberg, Wirtschaftshof und Wasserburg über 6 Bodendenkmale, die auf eine besondere Bedeutung schließen lassen.

Später besaßen sogar blutsechte Nachfahren von Martin Luther das herrschaftlichen Anwesen und es waren in der Hohburger Kirche bis zu deren Bergung Gebeine von den verstorbenen Kindern Christiane Dorothea Luther und Christiane Elisabeth Luther beige-setzt.

Warum aber gerade in Hohburg?

Die deutschen Könige des frühen Mittelalters hatten keine dauerhaften Wohnsitze sondern verwalteten ihre herrschaftlichen Gebiete vom Pferd aus – d. h. sie reisten ständig durch das Land und hatten überall auch dementsprechende Königshöfe mit Wirtschaftshöfen und Siedlungen. Das berühmte ´Tafelgüterverzeichnis des Römischen Königs´ von 1188/89, welches vermutlich Kaiser Barbarossa für seinen Sohn Heinrich VI. anfertigen ließ, verzeichnete eine Vielzahl dieser Königshöfe, u. a. auch Mühlhausen in Thüringen. Nur ein Ort lässt sich nicht konkret verorten – in der Urkunde ´Hohenborc´ genannt. Aber viele Indizien sprechen dafür, dass damit Hohburg gemeint ist.

Dazu gehört auch, dass der Chronist Widukind von Corvey, ein Mönch, die Burg Püchau - ´urbs Bichini´ - auf der westlichen Muldeseite als Rückzugsort von Heinrich dem I. nach der Schlacht gegen die slawischen Daleminder aus dem Lommatzsch-Raum nennt. Hohburg läge auf dieser Strecke, so wie auch Collm.

Eines machte Herr Spehr mit deutlich: unsere Vorfahren waren extrem mobil und das über große bis sehr große Strecken, die wir uns heute als fußläufig erreichbar gar nicht mehr vorstellen können. Oftmals wurden Frauen aus entfernten Gegenden in andere Gebiete verheiratet, nicht nur zur ´Blutauffrischung´, sondern auch um Beziehungen für eine wirtschaftliche Zusammenarbeit oder Friedensbündnisse herzustellen. Insofern hat es schon immer eine enorme Durchmischung der Völker und Bewohner von Regionen gegeben – so wie auch heute.

U. Schmidt

## Teilnehmergemeinschaft Frauwalde

### Der Vorstandsvorsitzende

**Ländliche Neuordnung:** Frauwalde  
**Gemeinde:** Lossatal  
**Aktenzeichen:** 10163- 846.157- 290021

## Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

### I. Feststellung

Der durch die auswärtigen Sachverständigen verstärkte Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Frauwalde stellte mit Beschluss vom 14.03.2018 die Ergebnisse der Wertermittlung nach den §§ 32 und 33 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), in der heute geltenden Fassung i.V.m. §§ 5 und 6 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. Nr. 48 S. 1429) in der heute geltenden Fassung fest.

### II. Hinweis

Die Ergebnisse der Wertermittlung bilden die verbindliche Grundlage für die Berechnung

- des Abfindungsanspruches,
- der Land- und Geldabfindung sowie
- der Geld- und Sachbeiträge.

### III. Begründung

#### 1. Zuständigkeit

Der gemäß § 5 AGFlurbG verstärkte Vorstand der Teilnehmergemeinschaft ist für die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung nach § 33 FlurbG i.V.m. § 6 AGFlurbG zuständig.

#### 2. Gründe

Die Ergebnisse der Wertermittlung wurden den Beteiligten in einer Versammlung am 16.05.2006 in Frauwalde erläutert und anschließend vom 17.05.2006 bis 14.06.2006 sowie in der Gemeindeverwaltung Lossatal (früher Falkenhain) zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt.

Weiterhin wurde der Wertermittlungsrahmen durch den 1. Nachtrag in folgenden Punkten geändert:

- Anpassung des Kapitalisierungsfaktor
- Beeinträchtigungen durch Leitungen
- Änderung der Wertzahl in der Ortslage

Die Auslegung hierfür erfolgte vom 04.10.2016 bis 01.11.2016 in der Gemeindeverwaltung Lossatal.

Es wurden keine Einwendungen erhoben.

Aufgrund des langen Zeitraums zwischen Auslegung und Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung liegen diese nochmals aus. Auf die Auslegungshinweise wird verwiesen.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem auf öffentliche Bekanntmachung folgendem Tag. Der Widerspruch ist schriftlich bei der

Teilnehmergemeinschaft oder Frauwalde beim Landratsamt Landkreis Leipzig Hausanschrift: Stauffenbergstraße 4 04552 Borna	Teilnehmergemeinschaft Frauwalde beim Landratsamt Landkreis Leipzig Postanschrift: 04550 Borna
--	---

oder zur Niederschrift bei der  
Teilnehmergemeinschaft Frauwalde  
beim Landratsamt Landkreis Leipzig  
Vermessungsamt  
Leipziger Straße 67, 04552 Borna  
einzulegen.

Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Borna, den 15. März 2018

Buchholz  
Vorstandsvorsitzender

**Teilnehmergemeinschaft Frauwalde**

Der Vorstandsvorsitzende

**Ländliche Neuordnung:** Frauwalde**Gemeinde:** Lossatal**Verfahrens-Nr.:** 290021**Auslegung der Ergebnisse der Wertermittlung**

Der durch auswärtige Sachverständige verstärkte Vorstand der Teilnehmergemeinschaft hat die Ergebnisse der Wertermittlung festgestellt.

Die Wertermittlungsgrundsätze, die Wertermittlungskarten und die begründeten Unterlagen, auf die sich diese Feststellung bezieht, liegen vom **12. April 2018 bis einschließlich 28. Mai 2018** in der

<b>Gemeindeverwaltung Lossatal</b>	montags	9.00 bis 12.00 Uhr
<b>Sekretariat Falkenhain</b>	dienstags	9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
<b>Karl-Marx-Straße 14 04808 Lossatal</b>	mittwochs	9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr
	donnerstags	9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr
	freitags	9.00 bis 12.00 Uhr

und im

<b>Technischem Rathaus der Gemeinde Lossatal Hohburg</b>	montags	9.00 bis 12.00 Uhr
<b>Kapsdorfer Straße 36 04808 Lossatal</b>	dienstags	9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
	mittwochs	9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr
	donnerstags	9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr
	freitags	9.00 bis 10.00 Uhr

sowie nach vorheriger telefonischer Terminabsprache (Tel.-Nr. 03433 241-1538) im

<b>Landratsamt Landkreis Leipzig</b>	montags	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
<b>Vermessungsamt SG Ländliche Neuordnung</b>	dienstags	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
<b>Zimmer 304 Leipziger Straße 67 in Borna</b>	mittwochs	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
	donnerstags	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
	freitags	8.00 bis 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Eine Einzelbekanntgabe der Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung findet nicht statt.

Die Beteiligten werden daher aufgefordert, sich durch Einsichtnahme in die ausgelegten Unterlagen über die Wertermittlung aller Grundstücke des Verfahrensgebietes zu unterrichten.

Borna, den 15. März 2018

*Buchholz*

## **Hinweis zu den Auslegungszeiten und dem Auslegungsort der Nachweisungen über die vorläufige Besitzeinweisung**

**Ländliche Neuordnung:** Frauwalde**Gemeinde:** LossatalIn der **Gemeindeverwaltung Lossatal**

Sekretariat

Falkenhain

Karl-Marx-Straße 14

04808 Lossatal

montags

09.00 bis 12.00 Uhr

dienstags	09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
mittwochs	09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr
donnerstags	09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr
freitags	09.00 bis 12.00 Uhr

und im **Technischen Rathaus der Gemeinde Lossatal Hohburg**

**Kapsdorfer Straße 36****04808 Lossatal**

dienstags	09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
mittwochs	09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr
donnerstags	09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr
freitags	09.00 bis 10.00 Uhr

liegen in der Zeit vom 12. April 2018 bis einschließlich 28. Mai 2018 zur kostenlosen Einsichtnahme je ein Exemplar der **Nachweisungen über die Vorläufige Besitzeinweisung mit Überleitungsbestimmungen, Übersichtskarte sowie Abfindungskarte** zur kostenlosen Einsichtnahme aus.

**Landratsamt****Landkreis Leipzig****Vermessungsamt****Sachgebiet Ländliche Neuordnung****Ländliche Neuordnung:** Frauwalde**Gemeinde:** Lossatal**Aktenzeichen:** 10163-846.169-MTL/FN 1**I. Vorläufige Besitzeinweisung**

1. Auf Grundlage des § 65 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) i.d.F. vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) in der heute gültigen Fassung i.V.m. § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1429) in der heute gültigen Fassung, werden die Beteiligten in den Besitz der neuen Grundstücke vorläufig eingewiesen.  
Die neue Feldeinteilung ist in der Abfindungskarte, die gleichzeitig mit der Bekanntgabe dieser Anordnung in der Gemeindeverwaltung Lossatal, Karl-Marx-Straße 14 in Falkenhain, im Technischen Rathaus der Gemeinde Lossatal, Kapsdorfer Straße 36 in Hohburg sowie bei der Teilnehmergemeinschaft Frauwalde beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Leipziger Straße 67, Zimmer 304 in Borna vom 12. April bis einschließlich 28. Mai 2018 ausliegt, dargestellt.
2. Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.

**II. Begründung****1. Zuständigkeit:**

Das Landratsamt Landkreis Leipzig ist nach § 65 FlurbG i.V.m. § 1 Abs. 2 AGFlurbG sowie § 3 Nr. 4 des Gesetzes zur Neugliederung des Gebietes der Landkreise des Freistaates Sachsen (Sächsisches Kreisgebietsneugliederungsgesetz - Sächs-KrGebNG) in der heute gültigen Fassung für die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung zuständig.

**2. Gründe:**

Die Grenzen der neuen Grundstücke wurden in die Örtlichkeit übertragen; endgültige Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke liegen vor, das Verhältnis der Abfindung zu dem von jedem Beteiligten Eingebachten steht fest. Damit sind die gesetzlichen Voraussetzungen für die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung gegeben.

**3. Dringlichkeit:**

Die sofortige Vollziehung ist gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), in der heute geltenden Fassung anzuordnen, um durch die Her-



stellung der gemeinschaftlichen Anlagen entstehende vorübergehende Wirtschafterschwernisse zu vermeiden und damit die Vorteile der neuen Feldeinteilung und des neuen Wegenetzes der Landwirtschaft möglichst rasch und uneingeschränkt zugutekommen.

### III. Überleitungsbestimmungen

Der Besitz, die Verwaltung und die Nutzung der neuen Grundstücke gehen am

**1. Mai 2018**

über.

Für die landwirtschaftlich genutzten Flächen gehen der Besitz, die Verwaltung und die Nutzung

**nach der Aberntung,  
spätestens am 1. Oktober 2018**

auf den in der neuen Feldeinteilung benannten Landempfänger über.

Die Grundstücke sind bis zu den festgesetzten Terminen zu räumen. Abweichende, einvernehmliche Regelungen zwischen den Teilnehmern sind nur mit Zustimmung des Landratsamtes Landkreis Leipzig möglich. Erfolgt die Räumung nicht zu den vorgesehenen Terminen, so kann der Vollzug mit Zwangsmitteln durchgesetzt werden (§ 137 FlurbG).

Obstbäume, Beerensträucher, Bodenaltertümer, Kulturdenkmale sowie Bäume, Feldgehölze und Hecken, deren Erhaltung aus Gründen des Landschafts-, Natur- oder Vogelschutzes, der Landschaftspflege oder aus anderen Gründen geboten ist, haben die vorläufig in den Besitz eingewiesenen Teilnehmer zu übernehmen und zu erhalten.

Die bisherigen Eigentümer dieser Bäume usw. sind von der Teilnehmergeinschaft auf Grundlage der Bewertung der wesentlichen Grundstücksbestandteile (§ 28 Abs. 2 FlurbG) entsprechend den nachfolgend festgelegten Grundsätzen in Geld abzufinden (§ 50 Abs. 2 FlurbG).

Von den Empfängern der neuen Grundstücke kann eine angemessene Erstattung der zu leistenden Abfindung für die o.a. Grundstücksbestandteile verlangt werden. Die Teilnehmer können auch gegenseitige Vereinbarungen treffen, die jedoch der Zustimmung des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft bedürfen.

Für unfruchtbare, unveredelte, noch verpflanzbare oder abgängige Obstbäume, verpflanzbare oder abgängige Beerensträucher sowie andere vorstehend nicht aufgeführte Bäume und Sträucher wird keine Entschädigung gewährt.

Die Einschränkungen des § 34 FlurbG, wonach z. B. das Entfernen von Bäumen und Hecken der Zustimmung des Landratsamtes Landkreis Leipzig bedarf, gelten bis zur Ausführungsanordnung weiter.

Beim Landratsamt Landkreis Leipzig oder beim Vorstand der Teilnehmergeinschaft sind rechtzeitig vorher entsprechende Anträge zu stellen. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschrift können geeignete Ersatzmaßnahmen verfügt werden.

Die im Neuordnungsgebiet befindlichen Leitungsmasten sowie ober- und unterirdische Leitungen (insbesondere öffentliche Ver- und Entsorgungsanlagen, Energieversorgungsanlagen und Telekommunikationsanlagen) sind auch von den neuen Eigentümern entsprechend den von ihren Besitzvorgängen eingegangenen Verpflichtungen zu dulden.

Ein vorübergehender Unterschied zwischen dem Wert der alten Grundstücke und dem Wert der Landabfindung sowie andere vorübergehende Nachteile einzelner Teilnehmer, die das Maß der den übrigen Teilnehmern entstehenden gleichartigen Nachteile erheblich übersteigen, sind durch Geld oder in anderer Art auszugleichen. Die Teilnehmergeinschaft kann eine Erstattung der von ihr geleisteten Ausgleichszahlung von dem, der dadurch Vorteile hat, nach dem Verhältnis seines Vorteiles verlangen (§ 51 FlurbG).

### IV. Hinweise

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft hat am 14.03.2018 die Überleitungsbestimmungen beschlossen.

Auf schriftlichen Antrag kann die neue Feldeinteilung nach Terminvereinbarung an Ort und Stelle erläutert werden. Der Antrag ist beim Vorsitzenden des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft, Herrn Michael Buchholz, Teilnehmergeinschaft Frauwalde beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Vermessungsamt, Sachgebiet Ländliche Neuordnung, Leipziger Straße 67 in 04552 Borna, innerhalb der gesetzlichen Widerspruchsfrist zu stellen.

Der Nießbraucher hat einen angemessenen Teil der dem Eigentümer zur Last fallenden Beiträge (§ 19 FlurbG) zu leisten und dem Eigentümer die übrigen Beiträge vom Zahlungstag ab zum angemessenen Zinssatz zu verzinsen. Entsprechend ist eine Ausgleichszahlung zu verzinsen, die der Eigentümer für eine dem Nießbrauch unterliegende Mehrzuteilung von Land zu leisten hat (§ 69 FlurbG).

Bei Pachtverhältnissen ist ein Wertunterschied zwischen dem alten und dem neuen Pachtbesitz durch Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder in anderer Weise auszugleichen. Wird der Pachtzins durch die Ländliche Neuordnung so erheblich geändert, dass dem Pächter die Bewirtschaftung wesentlich erschwert wird, so ist das Pachtverhältnis zum Ende des bei Erlass der vorläufigen Besitzeinweisung laufenden oder des darauf folgenden ersten Pachtjahres aufzulösen. Die zuvor bezüglich der Pachtverhältnisse formulierten Regelungen gelten nicht, soweit die Vertragsteile eine abweichende Regelung getroffen haben (§ 70 FlurbG).

Über die Leistung des Nießbrauchers sowie den Ausgleich bei Pachtverhältnissen und die Auflösung von Pachtverhältnissen entscheidet der Vorstand der Teilnehmergeinschaft. Die Entscheidung ergeht nur auf Antrag. Nur der Pächter ist berechtigt, die Auflösung des Pachtverhältnisses zu beantragen. Die Anträge sind spätestens drei Monate nach Erlass der vorläufigen Besitzeinweisung beim Vorstand der Teilnehmergeinschaft zu stellen (§ 71 FlurbG, § 2 Abs. 1 AGFlurbG).

### V. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorläufige Besitzeinweisung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag.

Der Widerspruch ist schriftlich beim

Landratsamt Landkreis Leipzig	oder Landratsamt Landkreis Leipzig
Hausanschrift:	Postanschrift:
Vermessungsamt	Vermessungsamt
Stauffenbergstraße 4	04550 Borna
04552 Borna	
oder zur Niederschrift beim Landratsamt Landkreis Leipzig	oder Landratsamt Landkreis Leipzig
Stauffenbergstraße 4	Vermessungsamt
04552 Borna	Sachgebiet Ländliche Neuordnung
	Leipziger Straße 67
	04552 Borna

einzulegen.

Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung bewirkt, dass Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die vorzeitige Besitzeinweisung keine aufschiebende Wirkung haben (§ 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO), das bedeutet, dass die vorzeitige Besitzeinweisung auch dann vollzogen werden kann, wenn diese mit Widerspruch und Klage angegriffen wird.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann die Aussetzung der Vollziehung beim

Landratsamt Landkreis Leipzig	Landratsamt Landkreis Leipzig
Hausanschrift:	Postanschrift:
Stauffenbergstraße 4	04550 Borna
04552 Borna	

Landratsamt Landkreis Leipzig  
Vermessungsamt  
Sachgebiet Ländliche Neuordnung  
Leipziger Straße 67, 04552 Borna  
oder die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruches beim

Sächsisches Oberverwaltungsgericht

Hausanschrift:

Ortenburg 9

02625 Bautzen

Postanschrift:

Postfach 1728

02607 Bautzen

beantragt werden (§ 80 Abs. 4 Satz 1 und Abs. 5 VwGO).

Borna, den 15. März 2018

Grobe

Sachgebietsleiter Ländliche Neuordnung

Dienstsiegel

## Hinweis zu den Auslegungszeiten und dem Auslegungsort der Nachweisungen über die vorläufige Besitzeinweisung

Ländliche Neuordnung:

Frauwalde

Gemeinde:

Lossatal

Im

Landratsamt Landkreis Leipzig

Vermessungsamt

Sachgebiet Ländliche Neuordnung

Leipziger Straße 67 in Borna

Zimmer 305

(Tel.-Nr. 03433 2411561)

liegen in der Zeit vom 12. April 2018 bis einschließlich 28. Mai 2018

montags bis donnerstags

9.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 16.00 Uhr

freitags

9.00 bis 12.00 Uhr

für die Beteiligten je ein Exemplar der

**Nachweisungen über die Vorläufige Besitzeinweisung mit Überleitungsbestimmungen, Übersichtskarte sowie Abfindungskarte** zur kostenlosen Einsichtnahme aus.

Borna, den 15. März 2018

## Ihr Beitrag zur Energiewende im Verkehr zählt!

### Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im Wurzener Land - Elektromobilitätskonzept

Entstehen soll eine flächendeckende und bedarfsgerechte Ladeinfrastruktur für batterieelektrische Fahrzeuge, um die Akzeptanz für diese umweltfreundliche Mobilitäts-Alternative zu fördern und die Kaufentscheidung für ein Elektrofahrzeug zu steigern. Der Halter eines Elektrofahrzeuges braucht Gewissheit darüber, seine Fahrten sicher und ohne Umwege gestalten zu können. Hierfür muss die Nachladung leicht zugänglich und zuverlässig sein. Es bedarf einer überregionalen Ladeinfrastruktur nicht nur in der Region Leipzig, sondern auch im Wurzener Land.



Das Elektromobilitätskonzept - Wurzener Land konkretisiert die Standorte für den Infrastrukturausbau, um den Verkehrssektor energieeffizienter sowie klima- und umweltverträglicher zu gestalten. Gleichzeitig werden vor allem für den Straßenverkehr neue, regenerative Energiequellen erschlossen und somit die Abhängigkeit vom Erdöl verringert.

Vorbildlich wurden bereits die ersten Fahrzeuge der kommunalen Verwaltung des Wurzener Landes umgestellt.

### Ihre Meinung ist gefragt!

Es werden gegenwärtig alle Anwohner und Unternehmer des Aktionsraums - Wurzener Land aufgerufen, eine anonyme, kurze Befragung unter [www.lossatal.eu](http://www.lossatal.eu) (Startseite) zu nutzen und sich somit aktiv an der nachhaltigen und umweltschonenden Mobilität ihrer Region zu beteiligen.



Gefördert durch:



Koordiniert durch:



Projektpartner:



Wir gratulieren

„Ein neugeborenes Baby ist wie der Anfang aller Dinge – es ist Staunen, Hoffnung, Traum aller Möglichkeiten.“

- Eda J. LeShan -

Die Gemeinde Lossatal gratuliert den glücklichen Eltern Franziska und Benjamin Schleinitz aus Körlitz zur Geburt ihres Sohnes

**Elias**

geboren am 17.02.201

2810 g \* 51 cm



\*\*\*\*\*



Die Gemeinde Lossatal gratuliert den glücklichen Eltern Mandy Hänsel-Forweg und Tobias Hänsel aus Meltewitz zur Geburt ihres Sohnes

**Thorben, Johannes, Alfred**

geboren am 27.11.2017

3300 g \* 49 cm



\*\*\*\*\*



Die Gemeinde Lossatal gratuliert den glücklichen Eltern Lilli Rasikowski und Mirko Kretzschmar aus Körlitz zur Geburt ihrer Tochter

**Emmi**

geboren am 28.01.2018

4240 g \* 51 cm



Die Gemeinde Lossatal gratuliert den glücklichen Eltern Susann und Enrico Pape aus Zschorna zur Geburt ihrer Tochter

**Lara Sophie**

geboren am 03.03.2018

3720 g \* 50 cm



„Gesundheit und ein heit'rer Sinn führen leicht durch's Leben hin.“

- Theodor Fontane -

**90 Jahre wurden**  
**Frau Ilse Lamprecht aus Körlitz**  
 \*\*\*\*\*  
**sowie Herr Heinz Petzold aus Lüptitz**



Die Gemeinde Lossatal gratuliert  
 den Jubilaren recht herzlich.

**Die Gemeinde Lossatal gratuliert**  
 dem **Ehepaar Rosalinde und Uwe Koch**  
**aus Frauwalde**  
 nachträglich sehr herzlich zur

**„Goldenen Hochzeit“**

am 9. März 2018 und wünscht dem Ehepaar Koch  
 für den weiteren gemeinsamen Lebensweg  
 alles Gute und viel Gesundheit.

\*\*\*\*\*

**Die Gemeinde Lossatal gratuliert**  
 dem **Ehepaar Ursula und Peter Franzke**  
**aus Mark Schönstädt**  
 nachträglich sehr herzlich zur

**„Goldenen Hochzeit“**

am 23. März 2018 und wünscht dem Ehepaar Franzke  
 für den weiteren gemeinsamen Lebensweg  
 alles Gute und viel Gesundheit.

## Geburtstagskinder Monat Mai 2018

### Dornreichenbach

Marlies Lehmann 01.05. 70. Geburtstag

### Falkenhain

Jürgen Leonhardt 12.05. 75. Geburtstag  
 Fritz Künzel 15.05. 75. Geburtstag  
 Regina Künzel 28.05. 70. Geburtstag

### Großzscheпа

Hannelore Baum 30.05. 90. Geburtstag

### Hohburg

Renate Wittig 15.05. 70. Geburtstag  
 Siegfried Predel 16.05. 85. Geburtstag  
 Helga Brüning 20.05. 75. Geburtstag

### Kleinzscheпа

Wolfgang Küster 06.05. 80. Geburtstag

### Körlitz

Doris Jeßner 26.05. 75. Geburtstag

### Lüptitz

Siegfried Vogt 14.05. 80. Geburtstag

### Meltewitz

Ursula Schuster 22.05. 80. Geburtstag  
 Johanna Trebst 28.05. 80. Geburtstag

### Müglentz

Eva-Maria Wagner 02.05. 70. Geburtstag



## Einrichtungen der Gemeinde Lossatal

### • Kindertagesstätte "Kinderhaus Sonnenschein" Dornreichenbach

Der Osterhase hoppelte am 27. März in unserem wunderschönen Park in Dornreichenbach herum.

Zum Glück hatte er unsere Osternester gefunden, die wir am Vortag extra für ihn aus Moos, Gras und Stöcken gebaut hatten.

Er legte für alle eine süße Überraschung in das Osternest hinein und im Kindergarten wartete noch eine Überraschung, diese war für



den Osterhasen zum Tragen zu schwer. Anschließend ging es zum Ostereier kullern am großem Berg.  
 Danke lieber Osterhase!





## • Kindertagesstätte "Käferparadies" Thammenhain

### Unser neues Projekt „Berufe“

Nur wenige Eltern können ihren Kindern heute noch zeigen, was sie täglich tun, wenn sie zur Arbeit gehen. Unsere Kinder kennen den Beruf ihrer Eltern meist nicht. Doch sie würden so gerne wissen, wo Mama und Papa den ganzen Tag verbringen.

Zu Beginn unseres Projektes gab es eine kleine Hausaufgabe für alle Eltern. Mit Bildern sollten alle Eltern - 1 Blatt für Mama und 1 Blatt für Papa gestalten, auf dem zu sehen ist was die Beiden arbeiten.

Und dann ging es los... Ganz stolz berichtete jedes Kind mit allerlei Anschauungsmaterial von den Tätigkeiten ihrer Eltern. Jeder Beruf ist wichtig und spannend. Und selbst wenn Elternteile momentan nicht im Berufsleben tätig sind, etwa wegen Elternzeit oder anderen Gründen, so wurde dies auch zum Erzählen und Zeigen dokumentiert.

Nun sind wir mittlerweile beim Erarbeiten ausgewählter Berufsgruppen angekommen. Ein ganz wichtiger und beliebter Beruf bei unseren Kindern ist der Feuerwehrmann. Und so machte es Toni Kramer, von der FFW Thammenhain möglich und lud uns ins ortsnahe Feuerwehrhaus ein. Von der Kleidung, über Arbeitsmittel, Feuerwehrräume... alles durften wir bestaunen und haben viel Interessantes erfahren und erlebt. Ein großes Dankeschön auf diesem Weg nochmal an ihn!



Ein weiterer Beruf, vor dem unsere Kinder viel Respekt haben, ist die Arbeit bei der Polizei. Zum Einstieg, kam eine Polizistin der Bundespolizei aus Leipzig zu uns, die gerade in Elternzeit ist und jede Menge Anschauungsmaterial mitbrachte. Polizeiheime, Mütze, Schutzweste, Pistolengürtel... alles durften die Kinder anprobieren und haben gestaunt, wie schwer die Ausrüstung eines Po-

lizisten ist. Ganz, ganz lieben Dank an Juliane Koch für ihre Mühe zu uns zu kommen und uns die Arbeit der Polizei näher zu bringen!



Zu einem Polizisten gehört natürlich auch ein Polizei Auto. Deshalb haben wir die hier zuständige Bürgerpolizei des Wurzener Landes gebeten, uns doch einmal mit ihrem Einsatzfahrzeug zu besuchen. Vielen Dank an die beiden Bürgerpolizisten, die das prompt möglich machten! Sie kamen zum verabredeten Tag mit ihrem Auto auf unseren Spielplatz und machten mit Einsatzsignal auf sich aufmerksam. Sofort standen alle Kinder parat. Sie erzählten uns von ihrer Arbeit und staunten auch nicht schlecht, wie sich einige Kinder mit ihrem Wissen schon einbringen konnten. Der Inhalt des Autos war natürlich hochinteressant und auch der aktive Funkspruch, über den die Polizisten informiert werden, was gerade überall passiert. Verraten haben sie uns natürlich nichts Genaues, es gibt ja auch ein Polizeigeheimnis!



So viel Erlebtes bringt viel Gesprächsstoff mit sich und ist sehr hilfreich für unsere weitere Projektarbeit. Wie es weiter geht, werdet ihr schon bald hier von uns lesen!

Annett Fiebig  
Gruppenleitung Mittlere Gruppe

## • Kindertagesstätte "Hohburger Zwerge"

In diesem Jahr ließ uns Frau Holle leider im Stich. Die Kleinsten aus unserem Zwerge Land versuchten sie mit Schneesternchen zu locken, aber auch das war vergeblich. Aber Großväterchen Frost bescherte uns ein paar eisige Tage. Diese haben wir mit den Kindern genutzt. Sandförmchen wurden zu Eisförmchen umfunktioniert, mit Farbe, Figuren und Glitzer wurde das Wasser gestaltet und über Nacht auf dem Fensterbrett gefroren. Am nächsten Tag dekorierten die Kinder mit ihren Eisfiguren, die wie Kristalle funkelten, unseren Garten. Nun freuen wir uns auf den Frühling und unseren 2. Sponsorenlauf.

*Das Team der AWO Kita „Hohburger Zwerge“*

## • Oberschule Im Lossatal

### Sachsens Turntalente gehen Olympische Wege

#### Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ im Sportzentrum im Lossatal

Am 08. & 09.03.2018 ging es für die Teilnehmer von Jugend trainiert für Olympia in das Landesfinale, welches erstmals im neuen Sportzentrum im Lossatal stattfand. Die zweite Qualifikationsrunde startet wieder mit einem großen Ereignis zusammen, den Paralympics in Pyeongchang.

Am Donnerstag starteten wir mit dem Wettkampf V der Grundschulen und dem Bahnwettkampf IV der Gymnasien und Oberschulen. Die qualifizierten Schulen aus den fünf Regionalfinalen der verschiedenen Schulbezirke Sachsens traten gegeneinander an. Bei den Grundschulen WK V im weiblichen Bereich siegte erwartungsgemäß die Sportschule Schlossschule Chemnitz mit einem großen Vorsprung von mehr als 5 Punkten. Platz 2 belegte die Grundschule „Zum Bücherwurm“ Oschatz und Platz 3 die Grundschule Hartmannsdorf. Im männlichen Bereich siegte ebenfalls die Schlossschule Chemnitz, Platz 2 erreichte die Grundschule Hohburg mit den Turnern Conan Morawe, Gustav Grüneberg, Julian Richter, Marcel Heyde und Nils Fischer. Platz 3 errang die Magister-Hering-Grundschule Oschatz.

Die Diesterweg-Grundschule Wurzen erreichte Platz 6, da sie leider nur zu zweit starten konnten und somit wenig Chance gegen die voll besetzten Mannschaften hatten.

Im Wettkampf IV absolvierten die Turner 3 verschiedene Gerätebahnen und konnten in Zusatzprüfungen, wie Klettern, Standweitsprung und Wendelauf ihre leichtathletischen Fähigkeiten beweisen. Im männlichen Bereich siegte das Albert-Schweitzer-Gymnasium Limbach-Oberfrohna und den zweiten Platz belegte die Oberschule im Lossatal Falkenhain mit den Turnern Angelina Richter, Hannah Zschernack, Alexander Vogt, David Feige und Tristan Skor.

Im weiblichen Bereich siegte ebenfalls das Albert-Schweitzer-Gymnasium Limbach-Oberfrohna, Platz 2 belegte das Pestalozzi-Gymnasium Dresden und das Magnus-Gottfried-Lichtwer-Gymnasium Wurzen erreichte den 3. Platz mit den Turnerinnen Annabell Fischer, Mia Neustadt, Michelle Müller, Nora Bukau, Patricia Lettner und Vivien Gruhle. Die Siegermannschaften vom WK IV fahren zum Bundesfinale nach Berlin.

Am Freitag turnten die Gymnasien und Oberschulen im Wettkampf II und III ihr Kür-Programm. Im Wettkampf III turnen die Jüngeren von Klasse 5-7.

Im weiblichen Bereich erturnte sich das Albert-Schweitzer-Gymnasium Limbach-Oberfrohna den Sieg. Im männlichen Bereich siegte das Thomas-Mann-Gymnasium Oschatz und die Oberschule im Lossatal Falkenhain belegte Platz 2 mit den Turnern Luca Fuß, Matthias Bergsma, Maximilian Kotsarev und Tim Ziegenbalg.

Im Wettkampf II siegte weiblich ebenfalls das Albert-Schweitzer-Gymnasium Limbach-Oberfrohna. Im männlichen Bereich erturnte sich mit fast 10 Punkten Vorsprung den ersten Platz das Magnus-Gottfried-Lichtwer-Gymnasium Wurzen mit den Turnern Christian Hankel, Max Großmann und Pascal Heyde. Hier fahren nur die Sieger des WK III wbl. zum Bundesfinale.

Die Siegerehrung wurde vom Bürgermeister Herrn Weigelt, den Vertretern der AOK und weiteren Vertretern der Öffentlichkeit vorgenommen.

Es konnte sich leider keine Mannschaft aus dem Muldental für das Bundesfinale in Berlin qualifizieren, da dieses Jahr eine sehr große Konkurrenz gestartet ist.

Trotzdem ging keiner leer aus, denn jeder Teilnehmer bekam ein schönes T-Shirt als Erinnerung.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr und werden wieder mit viel Training und Ehrgeiz gute Platzierungen und eine Teilnahme am Bundesfinale anstreben.

*Amelie Jule Janke, Hannah Kretzschmar*

#### Platzierungen

##### WK V ml.

2.	Grundschule Hohburg	104,65
----	---------------------	--------

##### WK IV wbl.

3.	Magnus-Gottfried-Lichtwer-Gymnasium Wurzen	13
----	--	----

##### WK IV ml.

2.	Oberschule im Lossatal Falkenhain	8
----	-----------------------------------	---

##### WK III ml.

2.	Oberschule im Lossatal Falkenhain	103,50
----	-----------------------------------	--------

##### WK II wbl.

1.	Magnus-Gottfried-Lichtwer-Gymnasium Wurzen	111,20
----	--	--------



*WK IV Mannschaft männlich Oberschule Im Lossatal Falkenhain (v. l. n. r. A. Vogt, T. Skor, H. Zschernack, A. Richter, D. Feige)*

### Schüler der Oberschule im Lossatal zeigen „Turnen kann jeder!“

Im Rahmen des Sportunterrichts findet in Falkenhain jedes Jahr für die Schüler der 5. bis 10. Klassen eine Schulmeisterschaft statt, bei der die Mädchen und Jungen der einzelnen Klassenstufen wie in einem richtigen Gerätturnwettkampf gegeneinander antreten. Kampfrichter sind neben den Lehrern, auch die Trainer und Kampfrichter des Falkenhainer SV 1898 e. V. Falkenhain ist die einzige Schule im Regionalschulamtsbereich Leipzig, welche solch eine Art von Wettkampf für ihre Schüler anbietet.

Mit der Ansprache: „Habt Spaß und denkt daran, dass jeder turnen kann!“, ging es am Montagmorgen 10 Uhr los.



Mehr als 80 Schüler durften sich von den vorgegebenen vier Geräten, Balken, Boden, Reck und Sprung im weiblichen, und Barren, Boden, Reck und Sprung im männlichen Bereich, drei aussuchen, an denen sie vor den strengen Augen der Kampfrichter ihre Kürübungen präsentieren konnten.

Pro Jahrgangsstufe wurden dann die besten Turnerinnen und Turner ermittelt.

In der **Klassenstufe 5** der Mädchen siegte Angelina Richter vor Jada Emma Jammer und Lara Scheibe.

Am Boden erreichte Angelina 10,00 Punkte, die höchste Punktzahl, die es zu vergeben gab.

Bei den männlichen Jahrgangskameraden erreichte Hannes Schmahl Platz 1 und ließ seine zwei Mitstreiter Leon Kirsten und Martin Schöche hinter sich.

Eine **Jahrgangsstufe höher** wuchs Hannah Zschernack über sich hinaus und belegte vor Lucy Schmidt Platz 1.

Den 3. Platz erkämpfte sich Luise Baumbach. Auch David Feige schoss an seinen Mitstreitern vorbei und ließ den Zweitplatzierten Leon Starke mit über 8 Punkten hinter sich.

Alexander Vogt belegte den 3. Platz. In der **Klassenstufe 7** errang Ariana Abiti Platz 1. Platz 2 und 3 gingen an Chiara Thomson und Leony Prosser.

Ihre männlichen Jahrgangskameraden machten es besonders spannend. Letztendlich konnte sich aber Tim Ziegenbalg über den 1. Platz freuen und versetzte Florian Filothas und Jonas Martin auf die Plätze 2 und 3.

Eine **Jahrgangsstufe höher** errang Joscelin Haseloff mit zweimal 10,00 Punkten Platz 1. Johanna Reimann durfte sich über den 2. und Julia Wittig über den 3. Platz freuen.

Der 14-jährige Maximilian Kotsarev zeigte allen in der Halle wie toll Turnen sein kann und erreichte an allen Geräten die höchste zu vergebene Punktzahl.

Verdient stand er ganz oben auf dem Treppchen. Platz 2 erkämpfte sich Matthias Bergsma und Platz 3 Niklas Dumjahn. In der **Klasse 9** trat Michelle Berger als Einzelstarterin an und belegte trotzdem verdient durch sehr gute Leistung Platz 1.

Ihre beiden männlichen Klassenkameraden Lucas Birkmann und Benno Trampnau belegten die Plätze 1 und 2. Die **Klassenstufe 10** wurde nur von ihren Jungen vertreten, in welcher Tom Naumann Platz 1, Sebastian Kromp Platz 2 und Lennart Weigelt Platz 3 erreichte. Wir hoffen, dass im nächsten Jahr die großen Mädchen auch wieder am Schulwettkampf teilnehmen.

Jedes Jahr ist diese Art von Wettkampf eine besondere Veranstaltung für die Falkenhainer Oberschüler.

Auch dieses Jahr verdeutlichte er wieder den Zusammenhalt und Respekt der Schüler gegenüber einander, sodass wir mit voller Vorfreude auf zur Schulmeisterschaft 2019 blicken.

*Amelie Jule Janke, Hannah Kretschmar*



*Mädchen der Klassenstufe 7*



*Maximilian Kotsarev (Klassenstufe 8) am Sprung*

## Feuerwehr

### • Ortsfeuerwehr Großzscheпа



Am 23. März 2018 stand die Wahl des Wehrleiters und seines Stellvertreters der Feuerwehr Großzscheпа an. Diese Abstimmung ist aller fünf Jahre vorgeschrieben.

Die Kameraden bestätigten die seit einer Amtsperiode bestehende Wehrleitung einstimmig. Für die kommenden fünf Jahre wird die Großzscheпаer Feuerwehr weiterhin durch den Wehrleiter René Bitterlich und seinen Stellvertreter Walter Breuer (v. l. n. r.) geleitet.



*Steffen Knoll  
Schriftführer*



Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Großzscheпа trauern um einen Freund, einen Kameraden und langjährigen Weggefährten.

### Wolfgang Hempel

30. April 1951 – 21. März 2018

Mit Respekt und großem Dank würdigen wir seine Leistung, die er in fast 50 Jahren vorbildlicher Feuerwehrarbeit in unserer Wehr erbracht hat. Verantwortungsbewusstsein, Einsatzfreude und Hilfsbereitschaft zeichneten ihn aus. Seine aufgeschlossene und ehrliche Menschlichkeit machten ihn zu einem geschätzten Kameraden und Freund.

Wir bedauern aufrichtig seinen Tod und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Die Kameraden der Feuerwehr Großzscheпа



## Jahresbericht anlässlich der Jahreshauptversammlung

Am 16.02.2018 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Großzscheпа statt und die geleistete Arbeit der Kameraden im vergangenen Jahr wurde ausgewertet.

Das Jahr 2017 stand im Zeichen der Umschaltung von der Rettungsleitstelle in Grimma auf die Integrierte Rettungsleitstelle Leipzig, der damit verbundenen Ausbildung an den neuen Digitalfunkgeräten und der Schulung der geänderten Alarm- und Ausrückordnung unserer Feuerwehren.

Diese Neuerungen haben die 19 Feuerwehrfrauen und -männer neben der regulären feuerwehrtechnischen Schulung in 27 Ausbildungsdiensten erlernt.

Weiterhin durften die Atemschutzgeräteträger ihr Können unter realistischen Einsatzbedingungen in einem Brandcontainer auf die Probe stellen. Dabei stellten sich Defizite der Einsatzkleidung heraus, die sofort abgestellt wurden.

Die Kontrolle der Hydranten gehörte im vergangenen Jahr natürlich wieder zu unseren Aufgaben. Allerdings ist seit 2017 die Ortslage Kleinzscheпа zu unserem Kontrollbereich dazugekommen.

Das die Ausbildungen absolut erforderlich sind stellten die Kameraden in 16 Einsätzen unter Beweis. Die Feuerwehr Großzscheпа rückte unter anderem sieben Mal zur technischen Hilfeleistung wegen Sturmschäden und Unfällen aus, löschten zwei Brände und zwei Tierbergungen wurden bewältigt. Außerdem erfolgten zwei Einsatzübungen an der Oberschule in Falkenhain und in einem Keller im eigenen Ort.

Dabei zeigte sich, dass die Tagesbereitschaft in Großzscheпа stets gut funktioniert hat, d.h. wir konnten unser Fahrzeug immer voll besetzen. Das ist in der heutigen Zeit leider keine Selbstverständlichkeit mehr, denn die Feuerwehr ist ein Ehrenamt und die Kameraden arbeiten größtenteils nicht im Gemeindegebiet. Damit dass auch in Zukunft sichergestellt wird ist die Jugendarbeit ganz wichtig.

So konnte die Jugendfeuerwehr 2017 zwei neue Mitglieder gewinnen und einen Kameraden in die aktive Wehr übernehmen. Derzeit besteht die Nachwuchsabteilung aus einem Mädchen und sechs Jungen, die ihre Ausbildung konsequent und konzentriert absolvieren. Das mussten sie während eines Zeltlagers im Rahmen eines 24-Stunden-Dienstes vom 11. - 13. August 2017 auch beweisen.

An diesem Wochenende galt es für unsere Jüngsten eine Reihe von Einsätzen zu bewältigen. Brände mit vermissten Personen, die Rettung zweier Angler mit der Unterstützung vom DRK, der Wasserwacht Muldental und der Feuerwehr Meltewitz oder ein verunglückter Quadfahrer standen auf dem Einsatzplan. Außerdem musste ein Carport und ein Auto mit Hilfe der Böhlitzer Feuerwehr gelöscht werden. Natürlich gab es auch entspannte Momente.

Es wurde die Feuerwehr Eilenburg und das dazugehörige Museum besucht und eine Nachtwanderung mit anschließendem Lagerfeuer durchgeführt.

Aber auch die gestandenen Kameraden hatten entspannte und gesellige Episoden in ihrem Feuerwehrjahr 2017.

Sie begannen das Jahr traditionell mit einem Neujahrsfeuer, gefolgt vom „Männertagsversorgungsstützpunkt“ für alle Unternehmungslustigen und einer Feuerwehrfahrt in die feuerwehrhistorische Vergangenheit nach Schmannewitz bevor das Jahr mit der Weihnachtsfeier auf der örtlichen Kegelbahn seinen Ausklang fand.

Für 2018 ist der Dienstplan wieder gut gefüllt und es wird wohl wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Großzscheпа werden.

## • Ortsfeuerwehr Thammenhain



**05.05.2018 - AB 14 UHR**



**TECHNIKSCHAU „FRÜHER UND HEUTE“  
& SONDERFAHRZEUGE DER FEUERWEHR**

**FOTOCOLLAGE - BASTELN FÜR KINDER -  
SPIEL UND SPASS FÜR JEDERMANN - HÜPFBURG**

**LERNEN DES UMGANGES  
MIT EINEM FEUERLÖSCHER**

**TECHNISCHE VORFÜHRUNGEN DER  
JUGENDFEUERWEHR UND DER AKTIVEN**

**FÜR DAS LEIBLICHE WOHL AB DEM  
KAFFEETRINKEN IST NATÜRLICH GESORGT**

Design by M. Schön | auxiliants.de | info@auxiliants.de

## Kultur- und Vereinsleben

### Veranstaltungen im Mai 2018

01.05.	11.00 Uhr	- Hohburger Sportverein 1990 e. V.: „ <b>21. Hohburger Steinbruchlauf</b> “
	14.00 Uhr	- Hohburger Sportverein 1990 e. V.: „ <b>Traditionsfußballspiel Hohburg – Kapsdorf</b> “ << Waldsportplatz Hohburg >>
01.05.		- SG Meltewitz e. V.: „Reitturnier“
01.05.	10.00 Uhr	- Heimatverein Thammenhain und Voigtshain e. V.: „ <b>Fußball-/Volleyballturnier</b> “ << ehem. Grundschule >>
01.05.	17.00 Uhr	- Bürgerverein Körlitz e. V.: „ <b>Maibaumfest</b> “ << Dorfplatz Körlitz >>
01.05.	15.00 Uhr	- Falkenhainer Verein zur Traditionspflege e. V.: „ <b>Maibaumstellen</b> “ << Platz neben der Bank >>
01.05.		- Kulturverein Dornreichenbach e. V.: „ <b>Maibaumsetzen</b> “
10.05.	10.00 Uhr	- Feuerwehr Kleinzschepa: „ <b>Himmelfahrtsvergnügen</b> “ << Biergarten der Schankwirtschaft „Zur Feuerwehr“ Kleinzschepa >>
10.05.	10.00 Uhr	- Feuerwehr Großschepa: „ <b>Männertagsversorgungsstützpunkt</b> “ << Feuerwehr >>
10.05.	10.00 – 17.00 Uhr	- Förderverein „Historische Steinarbeiterkantine Waldbad“ e. V.: „ <b>Himmelfahrtsstation</b> “ mit Pute vom Spieß und Roster << Waldbad Mark Schönstädt >>
18.05.	18.00 Uhr	- Feuerwehrförderverein Kühnitzsch e. V.: „ <b>Pokalkegeln/Preiskegeln mit Frauen</b> “
20.05.	15.00 Uhr	- Heimatverein Hohburger Schweiz e. V.: „ <b>Dixieland-Konzert</b> “ << Garten am Steinarbeiterhaus >>
21.05.		- Heimat und Mühlenverein Kühnitzsch/Körlitz e. V.: „ <b>Deutscher Mühlentag</b> “
25. - 27.05.		- 2. Wurzenener Land Fest mit Ankunft der Muldentaler <b>Radlertour im Waldbad Mark Schönstädt</b>
26.05.	14.30 Uhr	- Nachbarverein Zschorna 1859 e. V.: „ <b>Kinderfest</b> “ << Gelände am Vereinshaus Zschorna >>



### Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Kühnitzsch

**Tag:** Donnerstag, den 24.05.2018

**Zeit:** 19.00 Uhr

**Ort:** Vereinshaus Kühnitzsch

Hiermit laden wir alle Eigentümer von Grünland, Wald- und Feldflächen der Gemarkung Kühnitzsch recht herzlich ein.

#### Tagesordnung

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassierers
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Vorstandes
5. Beratung und Abstimmung über die Verwendung der Pacht
6. Bericht der Jagdpächter
7. Verschiedenes

gez. Lothar Heyde  
Vorstand

### Kleingartenverein Großschepa e. V.

Im Kleingartenverein Großschepa können wir zurzeit 6 freie Gärten anbieten. Diese sind bebaut in unterschiedlichen Größen und Ausführung. Alle Gärten können mit Wasser und Strom versorgt werden. Die Parzellen sind ca. 400 m<sup>2</sup> groß, das Land befindet sich im Eigentum des Vereins. Auch die Kosten für die Gärten halten sich in Grenzen. Kosten pro Jahr sind beim Verein zu erfragen. Dazu kommen verbrauchsabhängig die Kosten für Wasser und Energie. Auch Parkplätze sind genügend vorhanden. Besonders für junge Leute mit Kindern sind die Gärten geeignet. Wer einen unbebauten Garten sucht, für den finden wir auch eine Lösung.

Interessenten melden sich bitte unter  
kgv.grossschepa@gmail.com  
oder

Andreas Matner  
Zschepaer Hauptstraße 21  
04808 Lossatal OT Großschepa  
Telefon: 01525 5278253

## Mitteilung der Jagdgenossenschaft Meltewitz

Die Jahreshauptversammlung des gemeinschaftlichen Jagdbereiches Meltewitz – Mark Schönstädt hat am 10.03.2018 stattgefunden. Das Protokoll und die Beschlüsse können beim Jagdvorstand eingesehen werden.

*Vorstand der Jagdgenossenschaft*

## • Falkenhainer Sportverein 1898 e. V.

### Sächsische Turnmeisterschaft der Senioren

#### Unsere Monika ist Sachsenmeister

Zur Sächsischen Turnmeisterschaft der Senioren trafen sich 22 Männer und 20 Frauen im Alter von 30 bis über 80 Jahren in der HSG DHfK Leipzig. Die Turnsenioren präsentierten den Kampfchrichtern ihre Kürübungen, um sich den begehrten Titel „Sächsischer Turnmeister“ zu holen. In diesem Wettkampf bewiesen alle Turner, dass man für das Turnen nie zu alt ist. Mit großem Respekt wurden die Männer und Frauen vom Publikum bestaunt und es wurde nach jeder Übung mit einem riesen Beifall applaudiert. Die Turnchefin vom Falkenhainer SV 1898, Monika Kretzschmar startete in der LK 4 AK 65-69. Sie überzeugte mit ihren Übungen an der Turnbank (11,90) und am Boden (11,60) und erturnte sich mit 23,50 Punkten die Goldmedaille. Außerdem wurde sie vor versammelter Turngemeinschaft wegen des erst kürzlich erhaltenen STV-Ehrenteller bejubelt. Für ihre jahrelange Arbeit erhielt sie nochmals verdient die gesamte Aufmerksamkeit.

*Hannah Kretzschmar*

#### Platzierung

LK 4 AK 65-69 wbl.

1. Monika Kretzschmar Falkenhainer SV 1898 23,50



*Monika Kretzschmar*

### Nora Bukau qualifiziert sich zur Sachsenmeisterschaft nach Chemnitz

Am Wochenende des 24. und 25. März fanden in Leipzig die Bezirksmeisterschaften Gerätturnen im weiblichen Bereich statt. Sonnabend starteten im ersten Durchgang die Mädchen der Pflicht AK 8-9 und sämtliche Altersklassen der Kür LK 3. Vom Falkenhainer SV starteten die kleinen Mädchen Lilly Amling, Jette Bindemann, Anne Grohmann, Fiona Rau, Yara Richter und Kimberly Winter mit ihren Pflichtübungen. Sie erturnten sich in der Mannschaftswertung Platz 6. Trotz sehr starker Konkurrenz und hohen Leistungen, schlugen sich die Mädchen bei ihrem ersten Bezirkswettkampf recht gut. Yara erreichte mit Platz 22 die beste Einzelplatzierung. Platz 1 ging an den Oschatzer TV, Platz 2 an dem TV Markkleeberg und Platz 3 an den TSV Leipzig-Engelsdorf.

Im zweiten Durchgang ging es anschließend mit der Pflicht AK 10-11 und allen Altersklassen der LK 1 und 2 weiter. Auch in diesem Durchgang gingen von Falkenhain drei Pflichtturnerinnen an

den Start. Angelina Richter erreichte mit ihrem 7. Platz die beste Platzierung. Aber auch Nathia Gvritishvili und Emilia Krieg zeigten bei einem so geburtenstarken Jahrgang beachtliche Leistungen. Für die beiden Anfängerinnen war es einer der ersten Wettkämpfe überhaupt. In dieser Altersklasse gingen die ersten 3 Plätze an Marlene Stelzer vom TV zu Leipzig Plagwitz, Thessa Hubl vom SV Einheit Borna und Morgaine Rosenke vom TSV Leipzig-Engelsdorf.

Am Sonntag turnten dann alle Altersklassen der Kür LK 4 und die Senioren. In der Altersklasse Kür 12/13 erreichte Lana Heinig vom TV zu Leipzig Plagwitz, vor Sophie Walther vom TSV Leipzig-Engelsdorf und Xenia Höschler vom Oschatzer TV Platz 1. In dieser Altersklasse gingen auch die Falkenhainer Turnerinnen Hannah Zschernack, Leonie Haumüller und Nora Bukau an den Start. Nora erreichte mit ihren Kürleistungen Platz 6 und qualifizierte sich somit für die Sachsenmeisterschaften am 28. April in Chemnitz. Desweiteren konnten wir an diesem Tag noch zwei Bezirksmeistertitel nach Falkenhain holen. Anne Rudolf erkämpfte sich in der LK 4 18-29 den Sieg. Auch Monika Kretzschmar, unsere Turnabteilungsleiterin, siegte in der AK 65-69 und bewies somit allen: „Fürs Turnen ist man nie zu alt!“

Wir drücken unserer Nora bei den Sachsenmeisterschaften alle Daumen und hoffen nächstes Jahr mindestens genauso gute Platzierungen im Bezirk zu erreichen.

*Amelie Jule Janke, Hannah Kretzschmar*

#### Platzierungen

Mannschaftswertung Pflicht AK 8/9

6. Falkenhainer SV 1898 147,85

#### Einzelwertung

Pflicht AK 8/9

22.	Yara Richter	Falkenhainer SV 1898	49,30
25.	Kimberly Winter	Falkenhainer SV 1898	49,00
29.	Jette Bindemann	Falkenhainer SV 1898	48,35
31.	Lilly Amling	Falkenhainer SV 1898	48,05
32.	Anne Grohmann	Falkenhainer SV 1898	48,00
34.	Fiona Rau	Falkenhainer SV 1898	47,45

#### Pflicht -AK 11

7.	Angelina Richter	Falkenhainer SV 1898	54,85
19.	Nathia Gvritishvili	Falkenhainer SV 1898	52,30
31.	Emilia Krieg	Falkenhainer SV 1898	42,50

#### LK 4 AK 12/13

6.	Nora Bukau	Falkenhainer SV 1898	46,30
15.	Hannah Zschernack	Falkenhainer SV 1898	44,25
24.	Leonie Haumüller	Falkenhainer SV 1898	37,25

#### LK 4 AK 18-29

1.	Anne Rudolf	Falkenhainer SV 1898	46,95
----	-------------	----------------------	-------

#### LK 4 AK 65-69

1.	Monika Kretzschmar	Falkenhainer SV 1898	19,30
----	--------------------	----------------------	-------



*v. v. n. h. M. Kretzschmar, A. Rudolf, N. Bukau, L. Haumüller, H. Zschernack*





v. l. n. r. Y. Richter, F. Rau, L. Amling, A. Grohmann, J. Bindemann, K. Winter



v. l. n. r.: N. Gvritishvili, A. Richter, E. Krieg

## 50 Jahre Karl-Haupt-Pokalturnen

1969 wurde erstmals in Falkenhain das Pokaltturnen ausgerichtet. Nachdem der Falkenhainer Turnvater Karl Haupt 15 Jahre später verstarb, wurde dieses nach ihm, in das Karl-Haupt-Pokaltturnen umbenannt. Am 10.03.2018 fand es nun schon zum 50. Mal statt. Dieses Jubiläum feierten wir natürlich mit reger Teilnahme am Wettkampf und einem schönen Rahmenprogramm.

Los ging es am Vormittag mit den kleinen Turnern bis 9 Jahren. Die Jungen und Mädchen zeigten an den Geräten ihr Bestes, um sich mit ihrer Mannschaft den begehrten Pokal zu sichern. In der Altersklasse 6-7 männlich gelang dies dem Oschatzer Turnverein. Dieser verdrängte die Mannschaft der DHfK Leipzig auf den zweiten und die Jungen der Mannschaft des Falkenhainer SV, Ben Sokol, Marlon Grums, Nico Scheeler, Philipp Kretzschmar und Wilhelm Schlegel, auf den dritten Platz.

Bei den Mädchen derselben Altersklasse wurde es durch große Jubelrufe in der Turnhalle besonders laut, da die Falkenhainer Turnerinnen, bestehend aus Dena Lichtenberger, Emilia Graf, Janina Pohl, Klara Schmidtke und Selina Meißner, ganz oben auf das Treppchen gerufen wurden und den großen Pokal in den Händen halten konnten.

Der 2. Platz ging nach Plagwitz und der 3. nach Oschatz. In der Altersklasse 8/9 siegten die Jungen von der HSG DHfK Leipzig vor Oschatz. Hier erreichten die Falkenhainer Jungen, Anthony Löbel, Danilo Leischnig, Franz Schlegel, Linus Grüneberg, Noah Neustadt und Philipp Haide, den 3. Platz. Bei den Mädchen 8/9 gewannen die Markkleeberger Riege vor der DHfK Leipzig und Plagwitz. Die Falkenhainer Mädchen, Anne Grohmann, Fiona Rau, Jette Bindemann, Kimberly Winter, Lilly Amling und Yara Richter, erkämpften sich den 6. Platz.

In der Einzelwertung ist es schon seit Jahren Tradition, dass die Plätze 1 bis 3 ebenfalls mit Pokalen belohnt werden.

Dieses Jahr konnten auch wieder einige an die Falkenhainer Turner vergeben werden. So siegte in der Altersklasse 6 Karl Müller von Oschatz, vor Marlon Grums Falkenhain 2. und vor Jacob Guckau DHfK.

In derselben Altersklasse im weiblichen Bereich erkämpften sich Dena Lichtenberger Falkenhain den 1. und Selina Meißner Falkenhain den 2. Platz gemeinsam mit Fiona Trölmich von Machern. In der Altersklasse 7 weiblich errang Janina Pohl Falkenhain den 1. Platz vor Thilda Schulz DHfK und Luna Krautwald Oschatz. Bei den Jungen siegte Yasin Darwish aus Oschatz vor Emilian Jung DHfK und Matthias Schulz DHfK.

Erwin Pietzsch Oschatz verwies in der AK 8 Lasse Dieckerhoff DHfK und Paul Rudolf Oschatz auf die nachfolgenden Plätze. Sarah-Jasmin Schrupf Engelsdorf siegte vor Mina Schneider Markkleeberg und Loreley Rentzsch Engelsdorf. In der Altersklasse 9 gewann im männlichen Bereich Cody Grotte Oschatz, vor Chubaib Bouamama DHfK und Linus Grüneberg aus Falkenhain.

Bei den Mädchen setzte sich Paula Karcz Markkleeberg gegen Hannah Barwitzki DHfK und Carlotta Altermann DHfK durch. Kein Kind geht beim Karl-Haupt-Pokal in Falkenhain leer aus. Das Pokaltturnen ist nämlich schon seit langem als Kuscheltierwettkampf bekannt, deshalb durften sich natürlich auch alle Kinder aus dem großen Plüschberg ihren Favoriten aussuchen und erhielten dazu noch eine Schokoladenmedaille.

Außerdem gab es noch eine weitere Überraschung zur Siegerehrung, die vom Bürgermeister, Herrn Weigelt, der Leiterin der GS Hohburg, Frau Kahlis, Stv. Schulleiterin der OS im Lossatal Falkenhain, den Sponsoren Herrn Klamt Kartoffellagerhaus, Frau Pissors Ackerbau GmbH und dem Vereinsvorsitzenden Herrn Böhme vorgenommen wurden. Unsere Abteilungsleiterin Monika Kretzschmar wurde anlässlich ihres 40. Karl-Haupt-Turnens von Eberhard Firl, dem Geschäftsführer des STV, mit dem Ehrenteller des STV ausgezeichnet und bekam von allen teilnehmenden Vereinen als Dankeschön für die vielen Jahre der Organisation ein Kuscheltier zurück geschenkt.

Im zweiten Durchgang, welcher am Nachmittag stattfand, turnten nun zum zweiten Mal in der Geschichte des Karl-Haupt-Pokalturnens die Jugendlichen und Erwachsenen ab 14 Jahren. Anders als bei normalen Wettkämpfen müssen die Turner neben den von ihnen ausgesuchten zwei Geräten im weiblichen und drei im männlichen Bereich auch ein geschlechtsfremdes Gerät turnen. So zeigten die Männer und Jungen ihr Können am Balken, Boden oder Stufenbarren und die Frauen und Mädchen am Barren oder an den Ringen.

Im Fokus standen dabei der Spaß und die lustige Gestaltung der Übungen. Bei den Jugendlichen belegten in der LK 4 AK 14-17 männlich die Falkenhainer Turner Max Großmann den zweiten und Pascal Heyde den dritten Platz.

Bei den Mädchen derselben Altersklasse siegte Terissa Ahnert vor Ricarda Götze und Leonie Resta, alle Turbine Leipzig. Mareike Bergsma, Lisa-Marie Engmann und Larissa Bergmann aus Falkenhain erkämpften sich die Plätze 8, 10 und 12. Bei den Erwachsenen in der LK 4 AK 18-29 männlich belegte Theo Schruttker aus Falkenhain Rang 2 hinter Tom Riebner von Plagwitz. Bei den 18 bis 29 jährigen Frauen errang Hannah Kretzschmar vor Juliane Klamt, beide aus Falkenhain, Platz 1.

Außerdem starteten in der Altersklasse die Falkenhainer Turnerinnen Melissa Winkler und Amelie Jule Janke, welche die Plätze 4 und 8 erreichten.

Anja Bubatz siegte in der LK 3 18-29 Jahre und Doreen Weißer Plagwitz in der LK 30+. In der Altersklasse AK 30+ LK 4 im männlichen Bereich erturnte sich Sebastian Böhme mit pinkem Turndress zu der Musik des rosaroten Panthers am Boden Platz 1. Dahinter belegte Mario Pelz aus Machern den 2. Platz vor Till Oliver Rothfuß von Plagwitz, Tobias Jacob aus Falkenhain den 4. Platz. Peter Bley Plagwitz siegte in der LK 3.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr, wenn dann das 51. Karl-Haupt-Pokaltturnen vor der Tür steht.

*Amelie Jule Janke, Hannah Kretzschmar*

**Platzierungen****Mannschaftswertung****Pflicht AK 6/7 wbl.**

1.	Falkenhainer SV 1898 e. V.	141,85
----	----------------------------	--------

**Pflicht AK 6/7 ml.**

3.	Falkenhainer SV 1898 e. V.	123,70
----	----------------------------	--------

**Pflicht Pflicht AK 8/9 wbl.**

6.	Falkenhainer SV 1898 e. V.	145,80
----	----------------------------	--------

**Pflicht AK 8/9 ml.**

3.	Falkenhainer SV 1898 e. V.	217,05
----	----------------------------	--------

**Einzelwertung**

1.	Falkenhainer SV 1898 e. V.	141,85
----	----------------------------	--------

**Pflicht AK 6/7 ml.**

3.	Falkenhainer SV 1898 e. V.	123,70
----	----------------------------	--------

**Pflicht Pflicht AK 8/9 wbl.**

6.	Falkenhainer SV 1898 e. V.	145,80
----	----------------------------	--------

**Pflicht AK 8/9 ml.**

3.	Falkenhainer SV 1898 e. V.	217,05
----	----------------------------	--------

**Pflicht AK 6 wbl.**

1.	Dena Lichtenberger	Falkenhain	46,60
2.	Selina Meißner	Falkenhain	45,20

**Pflicht AK 6 ml.**

2.	Marlon Grums	Falkenhain	45,10
4.	Philipp Kretzschmar	Falkenhain	40,30
5.	Nico Scheeler	Falkenhain	36,80
6.	Wilhelm Schlegel	Falkenhain	30,95

**Pflicht AK 7 wbl.**

1.	Janina Pohl	Falkenhain	48,35
11.	Klara Schmidtke	Falkenhain	45,75
13.	Emilia Graf	Falkenhain	45,60

**Pflicht AK 7 ml.**

7.	Ben Sokol	Falkenhain	37,65
----	-----------	------------	-------

**Pflicht AK 8 wbl.**

14.	Lilly Amling	Falkenhain	44,35
17.	Fiona Rau	Falkenhain	43,50

**Pflicht AK 8 ml.**

5.	Franz Schlegel	Falkenhain	63,30
6.	Anthony Löbel	Falkenhain	62,95

**Pflicht AK 9 wbl.**

8.	Kimberly Winter	Falkenhain	49,00
9.	Yara Richter	Falkenhain	48,35
13.	Anne Grohmann	Falkenhain	47,65
16.	Jette Bindemann	Falkenhain	47,10

**Pflicht AK 9 ml.**

3.	Linus Grüneberg	Falkenhain	76,10
8.	Danilo Leischnig	Falkenhain	70,45
9.	Noah Neustadt	Falkenhain	69,55
13.	Philipp Haide	Falkenhain	54,45

**LK 4 14-17 wbl.**

8.	Mareika Bergsma	Falkenhain	28,55
10.	Lisa-Marie Engmann	Falkenhain	27,25
12.	Larissa Bergmann	Falkenhain	26,60

**LK 4 14-17 ml.**

2.	Max Großmann	Falkenhain	38,70
3.	Pascal Heyde	Falkenhain	37,95

**LK 4 18-29 wbl.**

1.	Hannah Kretzschmar	Falkenhain	35,50
2.	Juliane Klamt	Falkenhain	35,25
4.	Melissa Winkler	Falkenhain	32,95
8.	Amelie Jule Janke	Falkenhain	30,65

**LK 4 18-29 ml.**

2.	Theo Schruttkke	Falkenhain	38,20
----	-----------------	------------	-------

**LK 4 30+ ml.**

1.	Sebastian Böhme	Falkenhain	43,90
4.	Tobias Jacob	Falkenhain	37,35

*Die Mädchen und Jungen der Altersklasse 6 - 9**Die Jugendlichen und Erwachsenen ab 14 Jahre**v. l. n. r. L. Amling, F. Rau, A. Grohmann, K. Winter, Y. Richter, J. Bindemann*



**„DIE WAHRHEIT LIEGT AUF DEM PLATZ“  
- ALSO ANMELDEN**

## FALKENHAINER MÄNNERTAGSTURNIER

**10.05.2018  
AB 10:00 UHR**

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL WIRD GESORGT.  
MINDESTALTER 16  
ANMELDUNGEN: D. SCHOLZ, 0177/41 25 226

**NEU IN DIESEM JAHR:  
FOOTVOLLEY- UND BEACHVOLLEYBALL**

Zu unserem alljährlichen Männertagsturnier laden wir alle fußball-begeisterten Hobby- und Freizeitmannschaften recht herzlich ein. Eine Startgebühr ist pro Spieler zu entrichten und beinhaltet einen Verzehr- und Getränkergutschein. Die Anmeldung erfolgt über Daniel Scholz (01774125226).

Wir freuen uns natürlich auch über jeden zusätzlichen Besucher der zu uns findet, egal ob mit dem Fahrrad, Kremser oder zu Fuß. Für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt.

Daniel Scholz

### • Hohburger Sportverein 1990 e. V.



## 21. Hohburger Steinbruchlauf am 1. Mai 2018

„Was dich als Läufer definiert ist nicht, wie schnell du bist oder wie viele Meilen du laufen kannst. Was dich als Läufer definiert ist, dass du deine Schuhe schnürst, aus der Tür gehst und läufst.“ (unbekannt)

Am Dienstag, dem 1. Mai wird 11.00 Uhr der Hohburger Steinbruchlauf gestartet. Für Kurzschnellläufer besteht die Möglichkeit sich am Lauftag noch bis 10.30 Uhr anzumelden. Start und Ziel sind auf dem Waldsportplatz. Trotz Straßenbauarbeiten ist die Zufahrt zu den Parkplätzen am Waldsportplatz gewährleistet. Eröffnet wird dieser Lauftag mit dem Schnupperlauf über 700 m für die Kids bis 8 Jahre. Danach folgen die Läufe über 2 km, 10 km und zum Schluss starten die 5 km Läufer und Walker gemeinsam auf ihre Runde.



Für die Teilnehmer am Schnupperlauf und die 2 km gibt es für jeden eine Teilnehmermedaille.

Um die Wartezeiten auf die Siegerehrung für die Jüngsten zu verkürzen, wird eine Hüpfburg zur Verfügung stehen. Frisch gebackener Kuchen und Gegrilltes sorgen für das leibliche Wohl.

Im Anschluss, ca. 13.30 Uhr findet das Traditionssfußballspiel **Hohburg – Kapsdorf** auf dem Waldsportplatz statt.

Nähere Informationen zum Lauf gibt es auf

[www.hohburger-sportverein.de](http://www.hohburger-sportverein.de)

## Regionalmeisterschaft Skilanglauf in Oberwiesenthal

Mit dem letzten Wintereinbruch Mitte März fanden in Oberwiesenthal die Regionalmeisterschaften im Skilanglauf statt. Bei noch einmal frostigen Temperaturen und eisigem Wind wurden an 2 Wettkampftagen um Titel und Punkte gekämpft.

Am Samstagvormittag standen die klassischen Wettkämpfe auf dem Programm.

Da hieß es früh erst einmal Skiwachsen und testen, bevor es dann an den Start ging. Alle Hohburger Wintersportler haben die Anforderung gut geschafft und sehr gute Ergebnisse erzielt.

Nach einer kurzen Mittagspause wurden dann die Staffeln ausgetragen. Für die Skiläufer hieß es noch einmal an den Start zu gehen und zu versuchen ihre guten Zeiten vom Vormittag zu bestätigen. Auch hier standen fast alle Staffeln auf dem Treppchen. Eine verpasste diese knapp mit dem 4. Platz.

Am Sonntag gab es die langen Strecken in der Skatingtechnik. Da in der Skiarena an diesem Morgen ein orkanartiger Sturm blies, wurden die Strecken etwas eingekürzt.

Bei Gegenwind war gerade für die Kinder ein Vorankommen sehr beschwerlich.

Die Wettkämpfer wurden alle im Massenstart je Altersklasse auf die Strecken geschickt.

Somit konnte jeder seine Position selber einschätzen und welchen Platz er im Ziel belegte. Auch an diesem Wettkampftag waren wir als Verein wieder sehr erfolgreich.

Im Anschluss gab es die Siegerehrung für jeden Einzelnen und in der Gesamtwertung der Vereine. Wir konnten unseren 3. Platz vom Vorjahr behaupten und haben als Preis eine Drachenbootfahrt gewonnen. Diese werden wir gemeinsam mit allen Teilnehmern einlösen.

Weiterhin wurden die Sieger für den Regiocup geehrt.

Die Serie umfasst Wettkämpfe bestehend aus Laufwettbewerben, Rollski- und Skiwettkämpfe über das gesamte Jahr verteilt. Dabei muss man über den gesamten Zeitraum gute Ergebnisse erreichen und mindestens 120 Punkte erkämpfen. Auch hier standen Sportler vom Hohburger SV auf dem Treppchen.

Ergebnisse:	Klassische Technik	Skating Technik
Ole Zieger AK 7m	1. Pl.	2. Pl.
Elisa Lange AK 8w	2. Pl.	3. Pl.
Svea Eckelmann AK 10w	3. Pl.	4. Pl.
Laura Lange AK 11w	2. Pl.	1. Pl.
Leni Kramer AK 11w	4. Pl.	5. Pl.
Kilian Timm AK 12m	3. Pl.	1. Pl.
Vincent Laube AK 12m	1. Pl.	3. Pl.
Elisa Falk AK 12w	2. Pl.	6. Pl.
Luise Baumbach AK 13w	2. Pl.	2. Pl.
Nele Zieger AK 14w	---	1. Pl.
Charlotte Baumbach AK 15w	1. Pl.	2. Pl.
Arne Möbius AK 16m	1. Pl.	1. Pl.
Lara Zieger AK1 16w	3. Pl.	2. Pl.
Robin Kramer 17/18m	6. Pl.	5. Pl.
Riccardo Timm 17/18m	5. Pl.	6. Pl.
Antje Baumbach D 41	2. Pl.	1. Pl.
Thomas Zieger H 41	7. Pl.	6. Pl.
Carola Müller D 51	1. Pl.	1. Pl.
Birgit Franz D 51	2. Pl.	3. Pl.
Falko Lieder H 51	2. Pl.	2. Pl.
Andreas Möbius H 61	1. Pl.	---



**Staffel:**

Vincent Laube, Laura Lange, Kilian Timm	2. Pl.
Svea Eckelmann, Elisa Falk, Leni Kramer	4. Pl.
Charlotte Baumbach, Lara Zieger, Arne Möbius	2. Pl.
Carola Müller, Andreas Möbius, Falko Lieder	2. Pl.
Birgit Franz, Antje Baumbach, Thiomias Zieger	5. Pl.

**Regio-Cupgewinner 2017:**

Leni Kramer S10w	135 Punkte
Marcel Schmidt S11m	137 Punkte
Nele Zieger S13w	144 Punkte
Charlotte Baumbach S14w	139 Punkte

**Mazdalauf am 4. März 2018**

Noch mitten in unserer Wintersaison fand in Eilenburg der Mazdalauf statt. Dieser ist, genau wie der Hohburger Steinbruchlauf, Wertungslauf beim Lichtenauer Sachsencup und Dübener Heide/Ezelcup. 12 Läufer vom Hohburger Sportverein (Laufgruppe und

Abt. Wintersport) nahmen bei der ersten Laufveranstaltung im Jahr 2018 teil. Sie erzielten alle gute bis sehr gute Platzierungen und sammelten wichtige Punkte für die Cup-Wertungen.

**Ergebnisse:**

<b>2 km:</b>		
Ole Zieger	U 8m	1. Platz
Leni Kramer	U12w	16. Platz
<b>5 km:</b>		
Luise Baumbach	U14w	4. Platz
Nele Zieger	U16w	8. Platz
Charlotte Baumbach	U16w	11. Platz
<b>10 km:</b>		
Lara Zieger	U18w	3. Platz
Robin Kramer	U18m	4. Platz
Thomas Zieger	S40m	17. Platz
Antje Baumbach	S45w	8. Platz
Detlef Prause	S50m	3. Platz
Hartmut Ae`	S60m	5. Platz
Frank Scheller	S65m	5. Platz

**14. Städtelauf Wurzen - Grimma am 08.04.2018**

Auf dem Wurzener Markt versammelten sich die Läufer, um bei schönstem Bilderbuchwetter nach Grimma zu laufen. Nach dem Start zum Halbmarathon wurde eine Runde durch die Wurzener Innenstadt gelaufen, bevor es dann Richtung Dehnitz auf dem Mulde-bahnradweg bis nach Grimma ging. An der Strecke und vor allen an den Verpflegungspunkten war eine gute Stimmung. Mit Musik und Zurufen wurde die Läufer-schar angefeuert. Die letzten Meter auf der Pöppelmannbrücke waren von Zuschauern gesäumt, die insgesamt 687 Läufer im Ziel mit Beifall begrüßten. Neben Frank Scheller und Thomas Zieger waren auch 2 junge Läufer vom HSV am Start. Während Robin Kramer bereits im Vorjahr seine erste Erfahrung über die 21 km gemacht hatte, war in diesem Jahr Arne Möbius das erste Mal dabei. Mit einer sehr guten Zeit haben alle 4 Läufer das Ziel erreicht. Frank Scheller ist in seiner Altersklasse 2. geworden.

<b>Ergebnisse:</b>	<b>Zeit:</b>
Arne Möbius	1:40:51 h
Frank Scheller	1:45:42 h
Thomas Zieger	1:46:12 h
Robin Kramer	1:50:35 h





**Fußball Spielansetzungen in Hohburg****Fr., den 04.05.18**

F-Junioren	Kreisliga B	17:30 Uhr
Hohburger SV – SV Blau-Weiss Bennewitz		

**Fr., den 04.05.18**

E-Junioren	Kreisliga B	18:00 Uhr
Hohburger SV – SV Blau-Weiss Bennewitz II		

**Sa., den 05.05.18**

Herren	Kreisliga A	15:00 Uhr
Hohburger SV – SV GW Großbothen		

**Fußball Spielansetzungen in Falkenhain****So., den 06.05.18**

D-Junioren	Kreisliga B	10:30 Uhr
SpG Falkenhain/Hohburg – FSV Dürrweitzschen		

**So., den 13.05.18**

D-Junioren	Kreisliga B	10:30 Uhr
SpG Falkenhain/Hohburg – ESV Lok Döeln II		

**Fußball Spielansetzungen in Wurzen****Mi., den 02.05.18**

C-Junioren	Kreisliga A	18:00 Uhr
SpG Wurzen/Hohburg/Röcknitz – SpG Tresenwald/Bennewitz		

**So., den 06.05.18**

C-Junioren	Kreisliga A	10:30 Uhr
SpG Wurzen/Hohburg/Röcknitz - SpG Lok Döbeln/Roßwein		

Carola Müller

Vorstand HSV/Öffentlichkeitsarbeit

- SG Meltewitz e. V.**

**Meltewitzer Reitturnier am 1. Mai 2018**

Am Dienstag, dem 1. Mai findet unser Reitturnier auf dem Sportplatz in Meltewitz statt. Es erwarten Sie spannende Vergleiche im Springreiten. Am Morgen starten vorwiegend junge Reiter und

junge Pferde. Für die Kleinsten gibt es eine Führzügelklasse. Am Nachmittag messen sich dann die erfahrenen Reiter in A, L und M Springen. Bei der Versorgung und Organisation des Turniers unterstützen uns viele fleißige Helfer aus Meltewitz und Umgebung, sowie zahlreiche Sponsoren. Dafür möchten wir uns schon im Vorfeld ganz herzlich bedanken.

**Zeitüberblick:****8.00 Uhr Springprüfungen der Klassen E und A****12.00 Uhr Springprüfungen der Klassen A, L und M****Für eine deftige Verpflegung mit Schwein am Spieß, leckeren Kuchen u. v. m. ist gesorgt.**

SG Meltewitz e. V., Abteilung Reiten

- SHC Meltewitz Offroad Team e. V.**

**7. Umwelttag der Vereine**

Am Samstag, dem 31.03.2018 fand der alljährliche Umwelttag der Vereine Steinarbeiter Mark Schönstädt, Dornreichenbacher Bruchangler und SHC Meltewitz Offroad-Team statt.

Bereits nun schon zum 7. mal in Folge machten sich knapp 70 Vereinsmitglieder, darunter wieder zahlreiche Kinder, für eine saubere Umwelt stark.

Unterstützung bekamen die Vereine wieder von den Firmen Ackerbau GbR Mark Schönstädt, Brennstoffhandel E.S. Eckhardt & Co Mark Schönstädt sowie dem Vermessungsbüro Kluge aus Machern die Technik zur Beräumung des Mülls bereitstellten.

Über 25 km Straßen und Wege sowie ca. 50 ha Umland wurden vom Unrat befreit.

Am Ende der Aktion war der vom Umweltamt gestellte 10 m³ große Container wieder prall gefüllt - leider!

Diemo Schmidt



## • Falkenhainer Verein zur Traditionspflege e. V.

### Einladung zum Maibaumstellen

Der Traditionsverein Falkenhain lädt auch in diesem Jahr herzlichst zum Maibaumstellen auf der Festwiese in Falkenhain ein.

Am **Dienstag**, dem 01.05.2018 wird um 15:00 Uhr der Maibaum gestellt.

Neben einem bunten Programm mit Musik und anderen kulturellen Beiträgen erwartet Sie ein abwechslungsreiches Kuchenangebot, Kaffee, Warmes vom Grill und Kühles aus dem Zapfhahn.

Wir freuen uns auf Sie.

*Ihr Falkenhainer Traditionsverein*



## • Tiergehege Dornreichenbach e. V.

### OSTERFEUER im Tiergehege

Der Aufforderung „Auf zum Osterfeuer nach Dornreichenbach“ sind wie jedes Jahr viele große und kleine Gäste gefolgt. Die Mitglieder des Tiergehegevereins freuen sich immer wieder darüber, wenn die Tiere im Tiergehege, und die Feste gut besucht werden und bemühen sich sehr darum, dass sich jeder bei uns wohlfühlt. Unser schöner Festplatz mitten im Tiergehege wurde vor allem für unsere kleineren Besucher mit Osterideen und -dekoration geschmückt.

Der Ostersonnabend zeigte sich von seiner kalten Seite. Deshalb suchten sich viele zum Aufwärmen einen warmen Platz rings um die Feuerschale, und wer wollte, konnte sich seinen Knäckelkuchen selbst im Feuer backen. Das wird immer sehr gern von unseren Besuchern angenommen.

Unsere kleinen Gäste wurden von unseren beiden Osterhasen mit Süßigkeiten und einer Ostergeschichte überrascht.

Schöne Motive entstanden beim Ostereier- und Holzfigurenbemalen. Hier entwickelten die Kinder sehr viel Kreativität und entfalteten ihr Talent. Wer beim Büchsenwerfen viele Treffer erzielte, konnte sich verschiedene Preise aussuchen.

Für das leibliche Wohl unserer Gäste wurde von uns mit verschiedenen Speisen und Getränken wieder ausreichend gesorgt. Sehr beliebt und aufwärmend ist immer wieder, besonders zu diesem Anlass, unser Eierlikörpunsch.

Danke sagen wir auf diesem Weg unseren Sponsoren und fleißigen Mitgliedern, ohne die diese schönen Feste nicht durchgeführt werden können.

*M. Saupe*



## • Heimat- und Mühlenverein Kühnitzsch/Körlitz e. V.

### Einladung zu den Veranstaltungen/ Wahl und Exkursionen des HMV 2018

*(Änderungen vorbehalten)*

#### Montag, 14.05.2018

17.30 Uhr

Frühjahrsputz in der Bockwindmühle  
Bitte Handwerkszeug mitbringen.  
Besprechung des Einsatzes am Mühlentag  
Bei schönem Wetter wird gegrillt.

#### Pfingstmontag, 21.05.2018

10.00 - 17.00 Uhr

25. Deutscher Mühlentag  
Bitte um rege Teilnahme aller Vereinsmitglieder bei der Vorbereitung und am Mühlentag.

#### Samstag, 07.07.2018

Exkursion zum Abend der offenen Dorfkirchen  
Organisation: Eduard und Ingrid Schmidt

#### Samstag, 15.09.2018

17.30 Uhr

Krabat-Lesung mit Stephan Buchheim aus Berlin an der Bockwindmühle Kühnitzsch

#### Samstag, 22.09.2018

9.00 Uhr

Pilzexkursion  
Treffpunkt 2. Parkplatz nach „Milchbude“

#### Dienstag, 20.11.2018

Einladung zur Jahreshauptversammlung  
Vereinshaus, 18.00 Uhr

und Wahl des neuen Vorstandes HMV

*Heimat- und Mühlenvereins Kühnitzsch/Körlitz e. V.*

## • Nachbarverein Zschorna 1859 e. V.

### Hexenfeuer zur Walpurgisnacht

Termin: Samstag, 30.04.2018

Ort: Sportplatz Zschorna

Zeit: 19.00 Uhr



Bei Eintritt der Dunkelheit werden wir einen kleinen Fackelumzug mit der Großzschepaer Feuerwehr durchführen und unser Hexenfeuer anzünden.

Natürlich wird es auch eine Showeinlage geben.

Lasst euch überraschen. Essen, Trinken und Musik, für alles ist an diesem Abend bestens gesorgt. Also nicht lange überlegen, einfach vorbeikommen.

Der Eintritt ist frei.





## Kirchliche Nachrichten

### • Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lüptitz - Großzscheпа

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen,  
was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem,  
was man nicht sieht.  
Habräer 11,1

#### Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

(Die Gottesdienste in Lüptitz werden immer mit Kinderbetreuung angeboten)

13.05., Sonntag	Pfr. i.R. Jürgen Günther Gottesdienst	10.00 Uhr Lüptitz
20.05., Pfingstsonntag	Pfr. Wieckowski Gottesdienst	8.30 Uhr Großzscheпа
25.05., Freitag	Pfr. Carlitz Trauung und Taufe	14.00 Uhr Großzscheпа
27.05., Sonntag	Herr Hartmut Günther Gottesdienst	14.00 Uhr Lüptitz mit anschließenden Kirch- kaffee

#### weitere Veranstaltungen und Termine

Christenlehre findet zu folgenden Zeiten statt:

montags in Großzscheпа 16.30 – 17.30 Uhr 1. - 6. Klasse

mittwochs in Lüptitz 16.30 - 17.30 Uhr 1. - 6. Klasse

Konfirmandenunterricht:

Samstag, den 26.05., von 9.30 Uhr – 12.30 Uhr, Kl. 7, im Schalomhaus Lüptitz

Frauendienst: Donnerstag, den 24.05., um 14.30 Uhr in Lüptitz

Chor: dienstags 19.30 Uhr 14-täglich Lüptitz (gerade Wochen)/ Falkenhain (ungerade Wochen)

#### Konzert Ural Kosaken Chor

Am Donnerstag, dem 6. Dezember 2018 findet ab 19.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche in Wurzen, zur Erinnerung an Ivan Rebroff im Rahmen einer Gedenkturnee anlässlich seines 10. Todestages, ein gemeinsames Konzert des URAL KOSAKEN CHORES mit dem gemischten Chor Röcknitz e. V. statt.

Der Kartenvorverkauf beginnt im April 2018.

#### Vorverkauf:

Büro und Konferenz Musch, Jacobsplatz 3 Wurzen; „Zur Kräuter-fee“, Jacobsgasse 12, Wurzen;

Wurzen-Information, Domgasse 2, Wurzen; Fleischerei Mario Bader, Lindenstr. 12, Röcknitz;

Leipziger Volkszeitung, Badergraben 2c, Wurzen; und bei allen Chormitgliedern des gemischten Chores Röcknitz e. V.

### • Ev.-Luth. Kirchgemeinde Börlin-Meltewitz, Kühnitsch, Müglenz und Falkenhain-Thammenhain

06.05.	8.30 Uhr	Thammenhain
	8.30 Uhr	Dornreichenbach
	10.00 Uhr	Börlin, Abendmahl
10.05.	10.00 Uhr	Scheibenholtz, bei Regen
	10.15 Uhr	Kühnitsch
		Himmelfahrtsgottesdienst
13.05.	8.30 Uhr	Körlitz
20.05.	14.00 Uhr	Müglenz – Konfirmation
21.05.	8.30 Uhr	Kühnitsch
	10.00 Uhr	Falkenhain, Abendmahl
27.05.	10.00 Uhr	Meltewitz, Andacht
03.06.	8.30 Uhr	Börlin
	10.00 Uhr	Zschorna, Abendmahl

### • Landeskirchliche Gemeinschaft Thammenhain



lädt herzlich ein

<b>Sonntagstreff:</b>	29.04.	10.00 Uhr	<b>christliches Theater/Jugendaufführung</b>
	13.05.	10.00 Uhr	<b>Gemeinschaftstag in Meltewitz</b>
<b>Bibelgesprächskreis:</b>	27.05.	10.00 Uhr	
	02.05.	19.00 Uhr	
	16.05.	19.00 Uhr	
	30.05.	19.00 Uhr	
<b>KidsTreff:</b>	05.05.	10.00 Uhr	
<b>TeensTreff</b>	05.05.	10.00 Uhr	
(ab 5. Klasse)			
<b>KreativTreff:</b>	09.05.	19.00 Uhr	<b>Flasche neu gestalten</b>

Hauptstraße 19, 04808 Thammenhain (neben Küchenstudio) \*  
Tel.: 034262 44899

## Sonstiges

### Engagement sucht Arbeitsplatz!

Über 30.000 sächsische Schülerinnen und Schüler suchen Arbeitsplätze für einen guten Zweck. Unterstützen auch Sie Sachsens größte Jugendsolidaritätsaktion!

Am **26. Juni 2018** beteiligen sich bereits zum 14. Mal Tausende junge Sachsen am Aktionstag von „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“. Mehr als 30.000 Schülerinnen und Schüler aus über 270 sächsischen Schulen engagieren sich für einen guten Zweck und suchen hierfür einen Arbeitsplatz. Das erarbeitete Geld wollen die jungen Menschen spenden, um damit soziale Projekte weltweit und in Sachsen zu unterstützen. Neben vier Projekten in Ghana, Tibet, Mosambik und auf den Philippinen, die sich vor allem der Verbesserung von Lebens- und Bildungsbedingungen widmen,

kommt das Engagement außerdem ca. 200 lokalen Initiativen in den sächsischen Regionen zugute. Die Aktion ermutigt junge Menschen, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. Durch das Programm „genialsozial“ bekommen Jugendliche unkompliziert Einblick in verschiedene Berufsfelder und können erste Kontakte zur lokalen Wirtschaft knüpfen. Eine gute Gelegenheit, Anreize für berufliche Perspektiven in der Heimatregion zu entdecken.

ArbeitgeberIn kann jedeR sein, egal ob Unternehmen, Vereine, öffentliche Einrichtungen oder Privatpersonen. Die SchülerInnen verrichten einfache Hilfstätigkeiten, die schon lange mal erledigt werden sollten und für die im Alltag oft die Zeit fehlt.

Wenn Sie den Schülerinnen und Schülern Ihrer Region helfen möchten und einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen können, dann melden Sie sich einfach in der Sächsischen Jugendstiftung unter 0351 323719012 oder stellen Sie Ihren Ein-Tages-Job unter [www.saechsische-jugendstiftung.de/jobprofile](http://www.saechsische-jugendstiftung.de/jobprofile) online bereit.

### Hintergrundinformation

Lokal und global Verantwortung übernehmen – das ist die Idee des Programms „*genialsozial - Deine Arbeit gegen Armut*“. Am Aktionstag, dem 26.06.2018 beteiligen sich über 30.000 Schülerinnen und Schüler aus über 270 sächsischen Bildungseinrichtungen. Mit dem erarbeiteten Geld werden Projekte der Entwicklungszusammenarbeit weltweit und soziale Initiativen vor Ort in Sachsen unterstützt. Zur Auswahl der Global-Projekte treffen sich jedes Jahr im Januar etwa 100 Botschafterinnen und Botschafter der beteiligten Schulen, um selbst zu entscheiden, welche Projekte mit dem erarbeiteten Geld gefördert werden sollen. 30 % des Geldes fließen zurück an die Schulen – um gegen soziale Not vor der eigenen Klassenzimmertür aktiv zu werden.

„*genialsozial*“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e. V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien sind Hauptsponsor. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion. Weitere Informationen unter [www.genialsozial.de](http://www.genialsozial.de).

### Pressekontakt:

Jana Sehmisch  
 Programmleiterin „*genialsozial - Deine Arbeit gegen Armut*“  
 Sächsische Jugendstiftung  
 Weißeritzstraße 3 • 01067 Dresden  
 Tel.: 0351 323719012 • Fax: 0351 32371909  
 E-Mail: [info@genialsozial.de](mailto:info@genialsozial.de)

STAATSMINISTERIUM  
 FÜR UMWELT UND  
 LANDWIRTSCHAFT



### Ihr Ansprechpartner

Bianca Schulz  
 Telefon 0351 564-2053 • Telefax 0351 564-2059  
[presse@smul.sachsen.de](mailto:presse@smul.sachsen.de)

## LEADER fördert die ländlichen Regionen – Gute Erfahrungen mit regionaler Verantwortung

### Staatsminister Schmidt besucht das LEADER-Gebiet „Leipziger Muldenland“

Staatsminister Thomas Schmidt hat heute (27. März 2018) im Nachgang der auswärtigen Kabinettsitzung in Delitzsch das LEADER-Gebiet „Leipziger Muldenland“ im Landkreis Leipzig besucht. Bei den Besuchen in Altenbach (Gemeinde Bennewitz) und in Böhlitz (Gemeinde Thallwitz) informierte sich der Staatsminister über die Umsetzung des LEADER-Programms sowie über konkrete Projekte, die mithilfe der Mittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER) unterstützt werden. „Es ist beeindruckend, wie kreativ und verantwortungsbewusst die Akteure der LEADER-Gebiete arbeiten. Wir haben den Verantwortlichen in den Gebieten große Freiheiten eingeräumt und damit gleichzeitig ein großes Maß an Eigeninitiative eingefordert, ihre Ziele und die daraus resultierenden Projekte selbst zu bestimmen“, sagt Staatsminister Schmidt. „Diese Freiheiten haben sie hervorragend genutzt.“ Mit rund 116 000 Einwohnern ist das „Leipziger Muldenland“ eines der größeren sächsischen LEADER-Gebiete. Das Gebiet hat seine Entwicklungsstrategie unter das Leitmotiv „Gemeinsam. Region. Vielfalt. Entwickeln.“ gestellt.

Bis zum Jahr 2020 steht dem Gebiet ein Budget von rund 22 Millionen Euro zur Verfügung, mit dem es über die Förderung von

Vorhaben frei entscheiden kann. Der Staatsminister besichtigte in Altenbach das Projekt einer Familie: Durch eine umfangreiche Sanierung konnte die Familie eine Doppelhaushälfte zum Wohnen ausbauen. Das Vorhaben wurde mit rund 57 000 Euro aus dem LEADER-Programm gefördert. In Böhlitz informierte sich der Minister über zwei weitere Objekte: Das ehemalige Heimatvereinshaus wurde durch die Gemeinde Thallwitz mithilfe einer LEADER-Förderung in Höhe von rund 77 000 Euro umgebaut und saniert. Als „Multiples Haus“ bündelt es jetzt verschiedene Einrichtungen (Dienstleistungen, gesundheitliche Versorgung, Vereinsraum) für die örtliche Bevölkerung. Das Vorhaben ist als Pilotprojekt in das regionale Netzwerk „Multipler Häuser“ im Landkreis Leipzig eingebettet und wurde als erstes „Multiples Haus“ in Sachsen am 28. November 2016 im Beisein des damaligen Bundeslandwirtschaftsministers Christian Schmidt eröffnet. Die ev.-luth. Kirchgemeinde Röcknitz-Böhlitz hat mit einem Zuschuss aus LEADER in Höhe von rund 21 000 Euro den Gemeinderaum in der Kirche Böhlitz saniert. Durch den Einbau einer Teeküche und sanitärer Anlagen wurden die Nutzungsbedingungen der Böhlitzer Kirche verbessert. „In den Regionen gibt es sehr unterschiedliche Ausgangslagen. Diese brauchen auch lokal zugeschnittene Lösungen. Mit den eigenen Veranstaltungen, Arbeitsgruppen und der Aktivierung von Vorhabenträgern sorgen die LEADER-Aktionsgruppen vor Ort dafür, dass ländliche Entwicklung in Sachsen eine breite Bewegung ist“, betont Staatsminister Schmidt bei seinem Besuch.

### Hintergrund:

Nach den guten Erfahrungen mit der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) in der vergangenen Förderperiode (2007 bis 2013) hatte der Freistaat Sachsen den Regionen für 2014 bis 2020 noch größere Gestaltungsmöglichkeiten in der regionalen Entwicklung eröffnet und mehr Verantwortung bei der Verwendung der Fördermittel übertragen. Bei der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes setzt Sachsen wie kein anderes Bundesland auf das LEADER-Prinzip: Die Akteure im ländlichen Raum können nahezu flächendeckend die Vorteile eigenständiger Strategien einschließlich der Verantwortung für ihr Budget nutzen. Die Regionen erhalten dafür mit 427 Millionen Euro 40 Prozent der Mittel des sächsischen Entwicklungsprogramms für den Ländlichen Raum (EPLR). Mit diesem hohen Anteil steht Sachsen europaweit an der Spitze. Nach einem Aufruf des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) haben sich 30 sächsische Regionen gebildet und sich mit ihren Entwicklungsstrategien um die Anerkennung als LEADER-Gebiet beworben. Das SMUL hat alle Strategien im April 2015 genehmigt. Die LEADER-Gebiete bestimmen nun in einem transparenten Verfahren selbst, welche Projekte in welcher Höhe gefördert werden. Die Strategien sind die Basis für thematische Aufrufe, nach denen sich Bürger, Unternehmen, Vereine und Gemeinden um eine Förderung bewerben können. Ein Entscheidungsgremium wählt nach den regionalen Prioritäten die Vorhaben aus. Die Bewilligung der Förderung erfolgt dann durch die jeweiligen Landratsämter.

LEADER (französisch: „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“) ist eine Initiative der Europäischen Union zur Entwicklung der ländlichen Räume unter maßgeblicher Mitarbeit der Bevölkerung. Die finanzielle Unterstützung der ländlichen Entwicklung im Rahmen von LEADER erfolgt aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER) sowie aus sächsischen Landesmitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

### LEADER in Sachsen:

[www.smul.sachsen.de/laendlicherraum](http://www.smul.sachsen.de/laendlicherraum)  
 LEADER-Gebiet „Leipziger Muldenland“:  
<http://www.leipzigermuldenland.de>



## Notdienste

<b>Polizei</b>	110
Polizeirevier Wurzen	03425 985-0
<b>Feuerwehr/Notfallrettung</b>	112
<b>Giftnotruf</b>	0551 19240
<b>Ärzte:</b>	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: im Krankenhaus Wurzen, Haupthaus	03425 93-0
Auskunft Notfalldienst, auch augenärztlicher und kinderärztlicher Notdienst	0341 19292
<b>Havariendienste:</b>	
<b>Wasser</b>	
Versorgungsverband Eilenburg-Wurzen Bereitschaftsdienst für Notfälle	03423 6855-94
<b>Erdgas</b>	
MITGAS GmbH	01802 2009
Entstördienst rund um die Uhr	
<b>Strom</b>	
Störungsmeldung enviaM	0371 4824000
<b>Mitteilung Notfallrufnummern der Gemeinde Lossatal</b>	
Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“	
Immobilien und Kulturhaus	0157 85044411
Bereitschaftstelefon Abwasser	0160 3784290



### Danke schön aus dem Tierheim an die Wurzener Stadtwandler

Auf dem Wurzener Ostermarkt haben die Wurzener Stadtwandler für unser Tierheim gesammelt und ihre Vereinskasse für uns geplündert. So konnten wir als Osterüberraschung 150 € in Empfang nehmen.



Ihr seid Klasse – Danke schön!